

Mitteilungsblatt des Amtes

# Anklam-Land



mit den Gemeinden Bargischow, Blesewitz, Boldekow, Bugewitz, Butzow, Ducherow, Iven, Krien, Krusenfelde, Medow, Neetzow-Liepen, Neu Kosenow, Neuenkirchen, Postlow, Rossin, Sarnow, Spantekow und Stolpe

Jahrgang 8

Mittwoch, den 19. November 2014

Nummer 11



# Inhaltsverzeichnis

Seite

## Amtliche Mitteilungen

- Hauptsatzung Butzow
- Öffnungszeiten der Kasse
- Mitteilungen des OA zum Hochwasser
- Bekanntmachung des Forstamtes Neubrandenburg/Iven
- Anordnungsbeschluss BOV Burow-Breest

## Wir gratulieren

- Geburtstage Dezember 2014

## Schulnachrichten

- Schulen Krien und Ducherow

## Kirchennachrichten

- Kirchgemeinden Ducherow, Liepen, Krien und Spantekow

## Sportnachrichten

- Sportverein Krien

## Verschiedenes

- Polizei informiert
- Artikel LAP
- Nachruf Gemeinde Spantekow
- Weihnachtsfeiern in Krien Liepen, Neetzow, Ducherow
- Winterzauber in Janow
- Adventskonzert in Sarnow
- Ideen zum Kriener Dorffest
- Weihnachtsgruß des LSV Neetzow
- Halloween Blesewitz
- Info der Gemeinde Krien zu Jubiläen
- Mitteilung der Entsorgungsgesellschaft des LK
- Bekanntmachungen der Volkssolidarität
- Bekanntmachung CariMobil
- Durch die Ueckermünder Heide

## Bunte Ecke

- Sprüche

# Mitteilungen

Staatliches Amt für Landwirtschaft und  
Umwelt Mecklenburgische Seenplatte

## Bodenordnungsverfahren Burow-Breest

**Landkreis: Mecklenburgische Seenplatte**  
**Gemeinden: Burow und Breest**

**Aktenzeichen:** 5433.31/71-022

Nach den §§ 53 ff. des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) in Verbindung mit den §§ 4, 6 und 86 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) in der jeweils aktuellen Fassung ergeht folgender

## Beschluss

Das **Bodenordnungsverfahren Burow-Breest**, Landkreis Mecklenburgische Seenplatte wird hiermit angeordnet.

Das Verfahrensgebiet umfasst eine Fläche von 1.078,6766 ha. Dem Bodenordnungsverfahren unterliegen die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Flurstücke. Die Grenze des Verfahrensgebietes ist auf der zum Beschluss gehörenden Gebietskarte durch Umrandung dargestellt.

| Gemeinde | Gemarkung | Flur | Flurstücke                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|----------|-----------|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Burow    | Burow     | 1    | gesamte Flur                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Breest   | Breest    | 1    | gesamte Flur ohne Flurstück 13                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Breest   | Breest    | 2    | gesamte Flur ohne Flurstücke 34, 61/1, 61/2, 69/5, 70/5, 73/5, 74/4, 78/1, 79/2, 122-139/2, 140-165                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Breest   | Kiempenow | 1    | gesamte Flur ohne Flurstücke: 37/2, 37/3, 41/3, 41/4, 42/1, 42/3, 42/6, 42/7, 43, 44/5-44/8, 45-51, 65-68/2, 143/3, 151/3, 151/7, 151/9, 151/10, 156/3, 157/3, 168/5, 169/1, 170-172, 173/1, 174-178, 179/1, 180, 181/1, 181/2, 182/1-182/5, 183-186, 188, 189/1, 189/2, 190/4-190/6, 191/5-191/8, 192/5-192/8, 193-195, 196/5-196/8, 197/4-197/6, 198/5-198/8, 199/1-199/4, 200/1-200/4, 201/1, 201/2, 233-275 |
| Breest   | Kiempenow | 2    | gesamte Flur                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |

## I. Beteiligte

Am Bodenordnungsverfahren sind gern. § 10 Nr. 1 FlurbG als Teilnehmer die Eigentümer bzw. Erbbauberechtigten der o. g. Flurstücke beteiligt.

Nebenbeteiligte gem. § 10 Nr. 2 FlurbG sowie § 56 Abs. 2 LwAnpG sind insbesondere die Gemeinde, andere öffentlich rechtliche Körperschaften, Inhaber von Rechten an Grundstücken im Verfahrensgebiet, Pächter sowie Eigentümer von an das Verfahrensgebiet angrenzenden Flurstücken, die bei der Festlegung der Verfahrensgebietsgrenze zu beteiligen sind.

## II. Teilnehmergemeinschaft

Die Eigentümer und ihnen gleichgestellte Erbbauberechtigte bilden gem. § 16 FlurbG die Teilnehmergemeinschaft, eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die mit diesem Beschluss entsteht. Die Teilnehmergemeinschaft führt den Namen:

**„Teilnehmergemeinschaft des Bodenordnungsverfahrens  
Burow-Breest“ mit Sitz in Burow,  
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte**

## III. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte sowie zur Benennung von Bevollmächtigten

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigen, sind innerhalb von 3 Monaten bei der zuständigen Flurneuordnungsbehörde, dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, Neustrelitzer Straße 120 (Haus G), 17033 Neubrandenburg, anzumelden (§ 14 Abs. 1 FlurbG).

Die Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Im Ausland wohnende Beteiligte werden aufgefordert, innerhalb der o. g. Frist einen im Inland wohnenden Bevollmächtigten zu bestellen (§ 128 FlurbG).

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen bzw. wird erst nach Ablauf der Frist ein Bevollmächtigter bestellt, so kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).

Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts bzw. der im Ausland wohnende Beteiligte muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).

Beteiligte, die außerhalb der zum Verfahrensgebiet gehörenden bzw. der benachbarten Gemeinden wohnen, werden aufgefordert, innerhalb der o. g. Frist einen Empfangsbevollmächtigten zum Empfang der für sie bestimmten Ladungen u. a. Mitteilungen zu benennen (§ 127 Abs. 1 FlurbG). Gleiches gilt für Bevollmächtigte im Ausland wohnender Beteiligter.

So lange kein Empfangsbevollmächtigter bestellt ist, können Ladungen u. a. Mitteilungen durch Aufgabe zur Post (einfachen Brief) zugestellt werden. Die Zustellung wird nach Ablauf einer Woche als bewirkt angesehen, unabhängig davon, ob sie den Empfänger tatsächlich erreicht hat (§ 127 Abs. 2 FlurbG).

## IV. Einschränkungen

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes gelten gem. § 34 Abs. 1 FlurbG folgenden Einschränkungen:

1. In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsmäßigen Wirtschaftsbetrieb gehören.
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurneuordnungsbe-



hörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.

3. Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landes- kulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde beseitigt werden.

Sind entgegen den Vorschriften zu 1. und 2. Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so kann dieses im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurneuordnungsbehörde kann den früheren Zustand gem. § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift zu 3. vorgenommen worden, so muss die Flurneuordnungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde (§ 85 Ziff. 5 FlurbG).

Sind Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die Flurneuordnungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Ziff. 6 FlurbG).

Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurneuordnungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung des Verfahrens Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

### Begründung

Die Zielstellungen des Verfahrens sind in ihrer Gesamtheit weder durch ein Verfahren, das ausschließlich nach dem 8. Abschnitt des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes, noch durch ein Verfahren, das einzig nach dem Flurbereinigungsgesetz angeordnet wird, zu erreichen.

Vorrangiges Ziel ist die Beseitigung von Hemmnissen, die auf die Kollektivierung der Landwirtschaft in der ehem. DDR sowie auf den damit verbundenen Vorrang der Nutzung vor dem Eigentum zurückzuführen sind. Im gesamten Verfahrensgebiet bestehen seit dem Ende der kollektiven Bewirtschaftung Probleme bei der Abgrenzung, Verfügbarkeit und Erschließung der Grundstücke, insbesondere im Zusammenhang mit dem bestehenden gemeindlichen Wegenetz sowie im Bereich der landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Die Eigentumsverhältnisse sollen festgestellt und die volle Verfügbarkeit über das Eigentum an Grund und Boden soll wieder hergestellt werden. Die zwischen den landwirtschaftlichen Betrieben bestehenden Nutzungskonflikte bei der Bewirtschaftung, die ebenfalls auf die damals bestehenden Verhältnisse zurückzuführen sind, sind zu lösen.

Zur Erreichung dieser Zielstellungen sollen geeignete Maßnahmen der Landentwicklung wie z. B. des ländlichen Wegebaus, der Dorferneuerung, der Wasserwirtschaft betrieben werden.

Sollte im Verfahrensgebiet noch getrenntes Grund- und Gebäude- eigentum bestehen, sollen nach § 64 LwAnpG gesetzeskonforme Lösungen geschaffen werden.

Eine Lösung auf Basis eines freiwilligen Landtausches ist dabei auf Grund der angedeuteten Vielzahl der Probleme nicht zweckdienlich, somit verbleibt die Anordnung eines Verfahrens nach § 56 LwAnpG.

Es sollen aber neben den bereits genannten Zielen, die unter den Regelungsinhalt des LwAnpG fallen, in diesem Bodenordnungsverfahren weitere Ziele verfolgt werden, deren Regelung nur gem. § 86 Abs. 1 FlurbG möglich ist.

Mit der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) wurde im Jahr 2000 ein umfassender Rechtsrahmen für den Gewässerschutz in Europa geschaffen. Ziel ist unter anderem die Verbesserung der Qualität von Gewässern, so dass diese einen chemisch und ökologisch guten Zustand erreichen. Die bestehenden Verhältnisse an dem im Verfahrensgebiet befindlichen Gewässer „Tollense“ erfordern die Durchführung bestimmter Maßnahmen zur Erreichung dieses Ziels. In diesem Zusammenhang kann eine Neuordnung von Eigentums- und Rechtsverhältnissen erforderlich werden.

Des Weiteren sind in Folge des A 20-Ausbaus zahlreiche An- und Durchschneidungsschäden in der Gemarkung Breest entstanden, die zu einer Verschlechterung der agrarstrukturellen Situation geführt haben und ebenfalls durch eine Neuordnung von Eigentums- und Rechtsverhältnissen beseitigt werden sollen.

Darüber hinaus besteht am östlichen Verfahrensrand der Gemarkung Breest die Notwendigkeit zur Anpassung der Gemeindegrenze von Breest an den örtlich veränderten Verlauf des „Großen Landgrabens“, so dass im Rahmen der Bodenordnung unter anderem die Durchführung eines Gemeindegebietsänderungsverfahrens notwendig ist.

Kleinere Maßnahmen wie die Kapazitätserweiterung der örtlichen Diakoniestation in Burow sollen hinsichtlich Neuordnung als auch durch verbesserte Erschließung im BOV mit unterstützt werden. Aufgrund dieser Gesamtzielstellung sind die materiellen Voraussetzungen für ein kombiniertes Verfahren nach § 56 LwAnpG in Verbindung mit § 86 Abs. 1 FlurbG gegeben.

Auch die formellen Voraussetzungen für die Durchführung eines Bodenordnungsverfahrens nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz in Verbindung mit einem vereinfachten Flurbereinigungsverfahren nach § 86 FlurbG sind erfüllt:

- Antrag der Gemeinden Burow und Breest auf Durchführung eines Flurneuordnungsverfahrens,
- Anhörung und Unterrichtung der Träger öffentlicher Belange (§ 5 Abs. 2 und 3 FlurbG),
- Aufklärung der voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer über das Bodenordnungsverfahren und die zu erwartenden Kosten und deren Finanzierung (§ 5 Abs. 1 FlurbG).

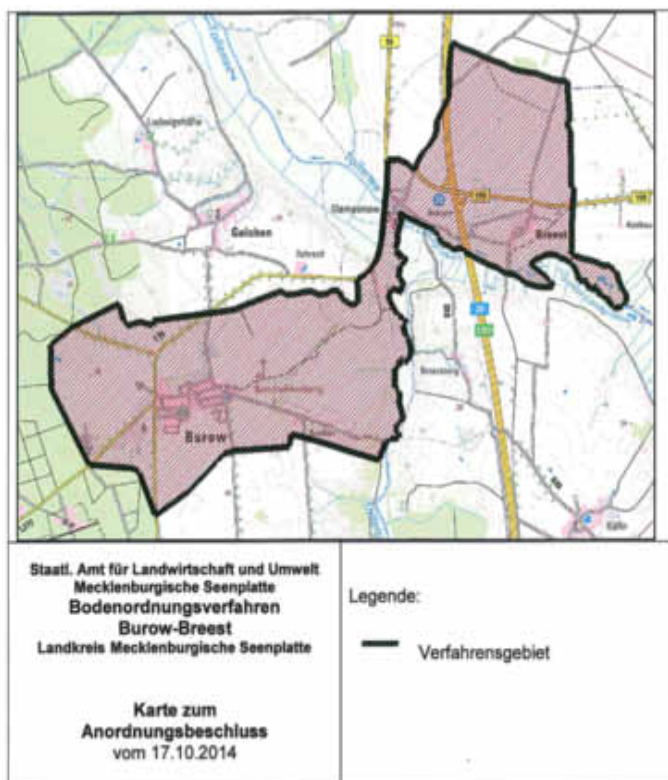
### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, Neustrelitzer Straße 120 (Haus G), 17033 Neubrandenburg, erhoben werden.

Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem ersten Tag der Bekanntmachung. Für die Wahrung der Frist ist das Datum des Eingangs des Widerspruches beim Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte maßgebend.

Neubrandenburg, den 17.10.2014

  
Heise  
(stellvertretender Amtsleiter)





# FÜR RICHTIGES VERHALTEN BEI HOCHWASSERGEFAHR

## — 01 —



*Informieren Sie sich rechtzeitig vor einem Hochwasser bei Ihrer Kommune, ob Sie in einem Überschwemmungsgebiet leben. Prüfen Sie die Möglichkeiten Ihr Haus so zu gestalten, dass es einem Hochwasser besser standhält, z. B. können Sie die Kellerräume abdichten, den Heizöltank sichern oder mobile Schutzelemente kaufen. Versichern Sie sich gegen Hochwasserschäden!*



## — 02 —

*Während eines Hochwassers, verfolgen Sie die aktuellen Wettermeldungen und Hochwasserwarnungen! Informieren Sie Mitbewohner und Nachbarn, die gerade nicht vor Ort sind.*

## — 03 —

*Planen Sie Ihre Versorgung. Unter Umständen fallen die Energie- und Trinkwasserversorgung und die Abwasserentsorgung aus. Haben Sie daher ausreichend Wasser, Lebensmittel, aber auch Batterien im Haus.*



## — 04 —

*Soweit möglich bringen Sie Ihre Kinder und hilfebedürftige Personen außerhalb des akut von hochwasserbedrohten Gebietes in Sicherheit. Denken Sie auch an Ihre Haustiere!*

## — 05 —

*Im Notfall geht Menschenrettung immer der Erhaltung von Sachwerten vor!*







— 06 —

*Sprechen Sie die Aufgabenverteilung im Ernstfall mit allen Familienmitgliedern ab, z. B. wer betätigt den Hauptschalter oder die Absperrventile und wer nimmt die persönlichen Dokumente mit.*

— 07 —



*Räumen Sie gefährdete Bereiche leer! Versuchen Sie wertvolle Gegenstände – Computer und andere technische Geräte – hoch in Regalen oder auf dem Speicher zu verstauen! Denken Sie aber auch an persönliche Dokumente und Fotos. Parken Sie Ihr Auto um! Lagern Sie Lacke, Farben, Pflanzenschutzmittel und andere gefährliche Chemikalien außerhalb der Bereiche, die vom Hochwasser erreicht werden können!*



— 08 —



*Gehen Sie nicht in Ihren Keller, wenn Wasser eingedrungen ist – es besteht die Gefahr eines Stromschlages!*

— 09 —



*Fahren Sie nicht zum Fluss oder in überflutete Bereiche. „Hochwassertourismus“ gefährdet Ihre Sicherheit und behindert die Einsatzkräfte. Beachten Sie Absperrungen und Anweisungen der Einsatzkräfte. Betreten Sie keine überfluteten Straßen und Uferbereiche! Sie können unterspült sein!*



— 10 —

*Lassen Sie nach einem Hochwasser die beschädigte Bausubstanz prüfen. Achten Sie auf eine sachgerechte Entsorgung verunreinigter Möbel. Verzehren Sie kein Obst und Gemüse aus überfluteten Gebieten. Informieren Sie die Feuerwehr, wenn in Ihrem Haus Farben, Lacke oder Heizöl ausgelaufen sind.*

## Exposé

Die Landesforst Mecklenburg-Vorpommern, Anstalt des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Leiter des Forstamtes Neubrandenburg, beabsichtigt nachfolgende Waldflurstücke im Landkreis Vorpommern-Greifswald, Gemeinde Iven zu verkaufen:

| Gemarkung | Flur | Flurstück | Größe (qm) |
|-----------|------|-----------|------------|
| Iven      | 1    | 9         | 2631       |
| Iven      | 1    | 12        | 2555       |
| Iven      | 1    | 29        | 4742       |
| Iven      | 1    | 30        | 4960       |
| Iven      | 1    | 31        | 5095       |
| Iven      | 1    | 82/1      | 1222       |
| Iven      | 1    | 82/2      | 123        |
| Iven      | 4    | 23        | 9917       |
| Iven      | 4    | 64        | 8734       |

Das Mindestgebot beträgt 30.732,00 €.

Kaufinteressenten wenden sich binnen eines Monats ab Beginn des Aushanges mit Kaufpreisvorstellungen schriftlich an das

Forstamt Neubrandenburg  
Ölmühlenstr. 1 & 3  
17033 Neubrandenburg

Das Angebot muss in einem verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „**Waldfläche Iven**“ abgegeben werden. Nicht rechtzeitig zum Schlusstermin eingehende Gebote werden nicht berücksichtigt.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich um eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe von Kaufangeboten handelt. Mit der Abgabe eines Angebotes entsteht weder ein Anspruch noch eine Verpflichtung zum Abschluss eines Kaufvertrages. Die Landesforst M-V behält sich vor, das Grundstück nicht an den Höchstbietenden zu veräußern.

  
P. Hartwig  
Forstamtsleiter

Beginn der Ausschreibung: 05.11.2014  
Ende der Angebotsfrist: 03.12.2014

### Amt Anklam-Land

### Bekanntmachung

### Werte Bürgerinnen und Bürger!

Wir möchten Ihnen mitteilen, dass aufgrund des bevorstehenden Jahresabschlusses

**am Dienstag, dem 09.12.2014 in der Zeit  
von 09:00 bis 12:00 Uhr und  
von 13:00 bis 17:00 Uhr**

letztmalig Kassenstunden für das Jahr 2014 im Amt Anklam-Land durchgeführt werden.

*Wir wünschen allen  
Bürger und Bürgerinnen der  
Gemeinden ein frohes,  
besinnliches Weihnachtsfest  
sowie ein gesundes neues Jahr.*

Spantekow, im November 2014

**Der Amtsvorsteher**



## Hauptsatzung der Gemeinde Butzow

### Präambel

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVBl. M-V S. 777) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.06.2014 und 09.10.2014 nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende Hauptsatzung erlassen:

### § 1

#### Name/Dienstsiegel/Ortsteile

- (1) Die Gemeinde Butzow führt das kleine Landessiegel.
- (2) Das Dienstsiegel zeigt das Wappenbild des Landesteiles Vorpommern, einem aufgerichteten Greifen mit aufgeworfenem Schweif, und die Umschrift „GEMEINDE BUTZOW • LANDKREIS VORPOMMERN-GREIFSWALD“.
- (3) Die Gemeinde Butzow besteht aus den Ortsteilen Butzow, Lüskow, Alt Teterin und Neu Teterin. Ortsteilvertretungen werden nicht gebildet.

### § 2

#### Rechte der Einwohner

- (1) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister beruft durch öffentliche Bekanntmachung mindestens einmal im Jahr eine Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde ein. Die Einwohnerversammlung kann auch begrenzt auf Ortsteile durchgeführt werden.
- (2) Anregungen und Vorschläge der Einwohnerversammlung in Selbstverwaltungsangelegenheiten, die in der Gemeindevertretersitzung behandelt werden müssen, sollen dieser in einer angemessenen Frist zur Beratung vorgelegt werden. Anfragen von Gemeindevertretern sollen spätestens fünf Arbeitstage vorher beim Bürgermeister eingereicht werden. Mündliche Anfragen während der Gemeindevertretersitzung sollen, sofern sie nicht in der Sitzung selbst beantwortet werden, spätestens innerhalb von vier Wochen schriftlich beantwortet werden.
- (3) Die Einwohnerinnen und Einwohner erhalten die Möglichkeit, in einer Fragestunde vor Beginn des öffentlichen Teils der Gemeindevertretersitzung Fragen an alle Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister zu stellen und Vorschläge oder Anregungen zu unterbreiten. Die Fragen, Vorschläge und Anregungen dürfen sich dabei nicht auf Beratungsgegenstände der nachfolgenden Sitzung der Gemeindevertretung beziehen. Für die Fragestunde ist eine Zeit bis zu 30 Minuten vorzusehen.
- (4) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister ist verpflichtet, im öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung über wichtige Gemeindeangelegenheiten zu berichten.

### § 3

#### Gemeindevertretung

- (1) Die Gemeindevertretersitzungen sind öffentlich.
- (2) Die Öffentlichkeit ist grundsätzlich in folgenden Fällen ausgeschlossen:
  1. einzelne Personalangelegenheiten außer Wahlen und Abberufungen,
  2. Steuer- und Abgabeangelegenheiten Einzelner,
  3. Grundstücksgeschäfte,
  4. Vergabe von Aufträgen.
 Sollten keine überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls oder berechnete Interessen Einzelner betroffen sein, sind auch die Angelegenheiten der Ziffern 1 - 4 in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

### § 4

#### Ausschüsse

- (1) Dem Finanzausschuss gehören drei Mitglieder der Gemeindevertretung an, stellvertretende Mitglieder werden nicht gewählt. Er bereitet die Haushaltssatzung der Gemeinde und die für die Durchführung des Haushaltsplanes und des Finanzplanes erforderlichen Entscheidungen vor und begleitet die Haushaltsführung. Die Sitzungen des Finanzausschusses sind nicht öffentlich.
- (2) Die Aufgaben des Rechnungsprüfungsausschusses werden dem Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes übertragen.

### § 5

#### Bürgermeister/Stellvertreter

- (1) Der Bürgermeister trifft Entscheidungen unterhalb folgender Wertgrenzen:



1. über Verträge, die auf einmalige Leistungen von 1.000 EUR gerichtet sind sowie bei wiederkehrenden Leistungen von 500,00 EUR pro Monat
2. über überplanmäßige Ausgaben von 10 % der betreffenden Haushaltsstelle, jedoch nicht mehr als 500,- EUR sowie bei außerplanmäßigen Ausgaben von 500,- EUR je Ausgabenfall
3. bei Veräußerungen oder Belastung von Grundstücken von 500,- EUR, bei Hingabe von Darlehen, die innerhalb eines Haushaltsjahres zurückgezahlt werden von 10.000 EUR, sowie bei Aufnahme von Krediten im Rahmen des Haushaltsplanes von 50.000 EUR

(2) Die Gemeindevertretung ist laufend über die Entscheidungen im Sinne des Abs. 1 zu unterrichten.

(3) Verpflichtungserklärungen der Gemeinde bis zu einer Wertgrenze von 1.000 EUR bzw. von 500,00 EUR bei wiederkehrenden Verpflichtungen können vom Bürgermeister allein bzw. durch einen vom ihm beauftragten Bediensteten des Amtes in einfacher Schriftform ausgefertigt werden. Bei Erklärungen gegenüber einem Gericht liegt die Wertgrenze bei 2.500 EUR.

(4) Der Bürgermeister entscheidet über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen bis 100,00 EUR.

(2) Die Gemeindevertretung ist laufend über die Entscheidungen im Sinne des Abs. 1 zu unterrichten.

## § 6

### Entschädigungen

(1) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung von 420 EUR. Der Stellvertreter erhält bei Vertretung der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters je Tag 1/30 der monatlichen Bürgermeisterentschädigung.

(2) Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse ein Sitzungsgeld in Höhe von 40 EUR. Gleiches gilt für die sachkundigen Einwohner für die Teilnahme an Sitzungen des Ausschusses in den sie gewählt worden sind.

(3) Pro Tag darf nur ein Sitzungsgeld gewährt werden.

(4) Vergütungen, Sitzungsgelder oder Aufwandsentschädigungen aus einer Tätigkeit als Vertreterin oder Vertreter der Gemeinde in der Versammlung der Gesellschafterinnen und Gesellschafter oder ähnlicher Organe eines Unternehmens oder Einrichtung des Privaten Rechts ist an die Gemeinde abzuführen, soweit sie monatlich 25 EUR überschreiten.

## § 7

### Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Satzungen sowie sonstige öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Butzow, die durch Rechtsvorschriften vorgegeben sind soweit es sich nicht um solche nach dem Baugesetzbuch (BauGB) handelt, erfolgen durch Veröffentlichung im Internet auf der Internetseite des Amtes Anklam-land unter der Adresse **www.amt-anklam-land.de**, über den Link/den Button „Gemeinden Bekanntmachungen“.

Satzungen der Gemeinde können beim Amt Anklam-Land unter der Bezugsadresse Amt Anklam-Land, Rebelower Damm 2 in 17392 Spantekow (Verwaltungssitz) kostenpflichtig bezogen werden. Textfassungen werden zum Mitnehmen während der Öffnungszeiten am Verwaltungssitz bereitgehalten. Die Bekanntmachung und Verkündung ist mit Ablauf des 1. Tages bewirkt, an dem die Bekanntmachung in der Form nach Satz 1 im Internet verfügbar ist. Dieser Tag wird in der Bekanntmachung vermerkt.

(2) Satzungen sowie sonstige öffentliche Bekanntmachungen erfolgen durch Abdruck im „Mitteilungsblatt des Amtes Anklam-Land“. Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich und wird den Haushalten kostenlos zugestellt. Eine weitere Bezugsmöglichkeit besteht über das Amt Anklam-Land, Rebelower Damm 2, 17392 Spantekow unter Übernahme der Versandkosten durch den Bezieher.

(3) Bekanntmachungen von Niederschriften der Gemeindevertretungen und der Ausschüsse, von öffentlichen Sitzungen erfolgen unter der Adresse **www.amt-anklam-land.de**, über den Link/den Button „Bürgerinformationssystem“.

(4) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist jeweils nach der Form der Bekanntmachung in den Absätzen 1 und 2 hinzuweisen.

Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift und Dienstsiegel zu vermerken.

(5) Vereinfachte Bekanntmachungen erfolgen durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln bzw. durch Auslegung im Amt Anklam-Land.

Die Bekanntmachungstafeln befinden sich an folgenden Standorten:

| Ort | Bereich |
|-----|---------|
|-----|---------|

|        |                     |
|--------|---------------------|
| Lüskow | Bereich Haus-Nr. 25 |
|--------|---------------------|

(6) Ist die öffentliche Bekanntmachung einer ortsrechtlichen Bestimmung in der Form des Absatzes (1) und (2) infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so ist diese durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln zu veröffentlichen. Die Aushangfrist beträgt 14 Tage. In diesem Fall ist die Bekanntmachung nach Absatz (1) bzw. (2) unverzüglich nachzuholen, sofern sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

(7) Einladungen zu den Sitzungen der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse werden durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln öffentlich bekannt gemacht.

## § 8

### Inkrafttreten

(1) Diese Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die bisher geltende Hauptsatzung außer Kraft.

Butzow, 04. November 2014

  
R. Götz  
Bürgermeister



## Wir gratulieren

*Allen Jubilaren des Monats Dezember 2014  
möchten wir unseren herzlichen Glückwunsch  
übermitteln.*



### Gemeinde Bargischow

|                         |           |                    |
|-------------------------|-----------|--------------------|
| Frau Hanna Lange        | am 06.12. | zum 76. Geburtstag |
| Herrn Adolf Stolzenburg | am 21.12. | zum 78. Geburtstag |
| Frau Luise Vedder       | am 30.12. | zum 88. Geburtstag |
| Frau Irmgard Henck      | am 01.12. | zum 79. Geburtstag |
| Herrn Günter Steinfeldt | am 31.12. | zum 83. Geburtstag |

### Gemeinde Blesewitz

|                     |           |                    |
|---------------------|-----------|--------------------|
| Herrn Udo Plath     | am 05.12. | zum 71. Geburtstag |
| Frau Gertrud Marode | am 12.12. | zum 84. Geburtstag |

### Gemeinde Boldekow

|                          |           |                    |
|--------------------------|-----------|--------------------|
| Frau Renate Polzin-Loose | am 02.12. | zum 74. Geburtstag |
| Frau Rita Heiden         | am 04.12. | zum 74. Geburtstag |
| Frau Brigitta Freese     | am 16.12. | zum 81. Geburtstag |
| Frau Ute Höhn            | am 21.12. | zum 74. Geburtstag |
| Frau Sigrid Müller       | am 24.12. | zum 83. Geburtstag |
| Herrn Ulrich Grönow      | am 14.12. | zum 74. Geburtstag |
| Herrn Hans-Walter Saam   | am 28.12. | zum 70. Geburtstag |
| Frau Hannelore Grönow    | am 07.12. | zum 75. Geburtstag |
| Frau Helga Blesse        | am 19.12. | zum 72. Geburtstag |
| Frau Christel Herkules   | am 24.12. | zum 85. Geburtstag |

### Gemeinde Bugewitz

|                       |           |                    |
|-----------------------|-----------|--------------------|
| Herrn Wolfgang Brüser | am 07.12. | zum 72. Geburtstag |
| Frau Christel Pieritz | am 24.12. | zum 82. Geburtstag |
| Herrn Kurt van Helden | am 09.12. | zum 77. Geburtstag |
| Herrn Willi Rosenow   | am 16.12. | zum 83. Geburtstag |

### Gemeinde Butzow

|                      |           |                    |
|----------------------|-----------|--------------------|
| Frau Christel Rachuj | am 02.12. | zum 89. Geburtstag |
| Herrn Uwe Wittenberg | am 11.12. | zum 65. Geburtstag |
| Frau Karin Dassow    | am 28.12. | zum 65. Geburtstag |
| Herrn Jürgen Wieland | am 30.12. | zum 75. Geburtstag |

### Gemeinde Ducherow

|                       |           |                    |
|-----------------------|-----------|--------------------|
| Frau Irmgard Kühnel   | am 01.12. | zum 86. Geburtstag |
| Frau Käthe Lieckfeldt | am 02.12. | zum 91. Geburtstag |

|                           |           |                    |                              |           |                    |
|---------------------------|-----------|--------------------|------------------------------|-----------|--------------------|
| Frau Ingeborg Jungblut    | am 03.12. | zum 60. Geburtstag | Herrn Heinz Thiede           | am 27.12. | zum 86. Geburtstag |
| Herrn Otto-Martin Nemitz  | am 04.12. | zum 65. Geburtstag | Frau Augusta Pagel           | am 01.12. | zum 79. Geburtstag |
| Frau Waldtraut Schultz    | am 04.12. | zum 78. Geburtstag | Frau Gisela Salzmann         | am 07.12. | zum 74. Geburtstag |
| Frau Margit Sielaff       | am 04.12. | zum 65. Geburtstag | Frau Erna Dollase            | am 10.12. | zum 73. Geburtstag |
| Frau Erika Wiese          | am 05.12. | zum 95. Geburtstag | Herrn Wolfgang Wuttke        | am 11.12. | zum 70. Geburtstag |
| Herrn Hans-Joachim Poland | am 06.12. | zum 77. Geburtstag | Herrn Dr. Peter Havenstein   | am 15.12. | zum 74. Geburtstag |
| Frau Helga Schult         | am 06.12. | zum 84. Geburtstag | Herrn Gerhard Zeisler        | am 20.12. | zum 81. Geburtstag |
| Frau Christel Steppat     | am 07.12. | zum 71. Geburtstag | Herrn Hans Zeisler           | am 20.12. | zum 81. Geburtstag |
| Herrn Horst Wendt         | am 07.12. | zum 83. Geburtstag | Frau Evelin Dose             | am 25.12. | zum 60. Geburtstag |
| Frau Käte Zander          | am 08.12. | zum 71. Geburtstag | Frau Resi Köpke              | am 28.12. | zum 85. Geburtstag |
| Frau Ilse Seehawer        | am 11.12. | zum 86. Geburtstag | Frau Rosemarie Krenzin       | am 29.12. | zum 60. Geburtstag |
| Herrn Friedrich Heiden    | am 12.12. | zum 79. Geburtstag | Frau Lieselotte Person       | am 28.12. | zum 72. Geburtstag |
| Frau Christel Klingbeil   | am 15.12. | zum 88. Geburtstag | Herrn Manfred Ott            | am 31.12. | zum 60. Geburtstag |
| Herrn Klaus-Peter Kunzig  | am 15.12. | zum 71. Geburtstag | Herrn Peter Bohner           | am 15.12. | zum 75. Geburtstag |
| Frau Christel Knüppel     | am 16.12. | zum 76. Geburtstag | Frau Käte Breitsprecher      | am 27.12. | zum 78. Geburtstag |
| Frau Renate Bissert       | am 18.12. | zum 73. Geburtstag |                              |           |                    |
| Herrn Manfred Grunwald    | am 18.12. | zum 81. Geburtstag | <b>Gemeinde Neu Kosenow</b>  |           |                    |
| Herrn Hans-Rudolf Schulz  | am 19.12. | zum 76. Geburtstag | Herrn Klaus Wils             | am 07.12. | zum 65. Geburtstag |
| Frau Christel Nieth       | am 20.12. | zum 76. Geburtstag | Frau Edith Furth             | am 14.12. | zum 75. Geburtstag |
| Herrn Alfred Vogel        | am 21.12. | zum 81. Geburtstag | Frau Christa Furth           | am 05.12. | zum 75. Geburtstag |
| Frau Edelgard Wedhorn     | am 21.12. | zum 78. Geburtstag | Frau Ilse Eggert             | am 27.12. | zum 81. Geburtstag |
| Herrn Franz Spaude        | am 22.12. | zum 84. Geburtstag | Frau Erika Polster           | am 29.12. | zum 74. Geburtstag |
| Herrn Günter Neels        | am 23.12. | zum 72. Geburtstag | Herrn Franz Wodrich          | am 01.12. | zum 76. Geburtstag |
| Frau Johanna Zimmermann   | am 27.12. | zum 94. Geburtstag | Frau Brunhilde Knuth         | am 09.12. | zum 81. Geburtstag |
| Frau Ingrid Heiden        | am 28.12. | zum 76. Geburtstag |                              |           |                    |
| Herrn Erfried Ziemann     | am 29.12. | zum 60. Geburtstag | <b>Gemeinde Neuenkirchen</b> |           |                    |
| Frau Dorchon Heiden       | am 30.12. | zum 81. Geburtstag | Herrn Siegmund Olm           | am 16.12. | zum 79. Geburtstag |
| Frau Edith Naumann        | am 31.12. | zum 80. Geburtstag | Herrn Siegfried Lau          | am 19.12. | zum 88. Geburtstag |
| Frau Hannelore Schmidt    | am 31.12. | zum 75. Geburtstag | Herrn Dietrich Waschinewski  | am 30.12. | zum 72. Geburtstag |
| Herrn Dietmar Fentrop     | am 11.12. | zum 70. Geburtstag |                              |           |                    |
| Herrn Klaus Gretzschel    | am 12.12. | zum 78. Geburtstag | <b>Gemeinde Postlow</b>      |           |                    |
| Herrn Bernd Pfeiler       | am 22.12. | zum 75. Geburtstag | Herrn Klaus-Peter Jaeger     | am 15.12. | zum 60. Geburtstag |
| Herrn Franz Rosin         | am 23.12. | zum 83. Geburtstag | Frau Doris Klatt             | am 29.12. | zum 65. Geburtstag |
| Frau Wally Müller         | am 07.12. | zum 87. Geburtstag | Herrn Willi Gundlach         | am 07.12. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Ilse Harloff         | am 21.12. | zum 72. Geburtstag | Herrn Günter Heinz           | am 10.12. | zum 77. Geburtstag |
| Frau Eva Rüdiger          | am 15.12. | zum 83. Geburtstag | Herrn Friedrich Huget        | am 17.12. | zum 88. Geburtstag |
| Herrn Wilhelm Worschech   | am 24.12. | zum 75. Geburtstag |                              |           |                    |
| Herrn Rudolf Bluhm        | am 29.12. | zum 80. Geburtstag | <b>Gemeinde Rossin</b>       |           |                    |
| Frau Christa Wodrich      | am 31.12. | zum 76. Geburtstag | Herrn Horst Funk             | am 04.12. | zum 65. Geburtstag |

**Gemeinde Iven**

|                       |           |                    |
|-----------------------|-----------|--------------------|
| Herrn Siegmund Wetzel | am 12.12. | zum 76. Geburtstag |
| Herrn Walter Pötter   | am 14.12. | zum 88. Geburtstag |

**Gemeinde Krien**

|                               |           |                    |
|-------------------------------|-----------|--------------------|
| Herrn Hans-Georg Deetz        | am 02.12. | zum 82. Geburtstag |
| Herrn Hermann Gabriel         | am 06.12. | zum 82. Geburtstag |
| Herrn August-Wilhelm Thormann | am 06.12. | zum 78. Geburtstag |
| Herrn Winfried Drenk          | am 20.12. | zum 60. Geburtstag |
| Herrn Dietrich Gellendin      | am 20.12. | zum 71. Geburtstag |
| Herrn Rudolf Haack            | am 20.12. | zum 87. Geburtstag |
| Frau Christel Emmel           | am 28.12. | zum 84. Geburtstag |
| Frau Inge Fischer             | am 30.12. | zum 84. Geburtstag |
| Frau Walli Henning            | am 15.12. | zum 82. Geburtstag |
| Herrn Siegfried Henning       | am 29.12. | zum 85. Geburtstag |
| Herrn Karl-Friedrich Sundt    | am 20.12. | zum 77. Geburtstag |
| Frau Dora Giese               | am 17.12. | zum 82. Geburtstag |

**Gemeinde Krusenfelde**

|                       |           |                    |
|-----------------------|-----------|--------------------|
| Frau Bärbel Kruschke  | am 14.12. | zum 74. Geburtstag |
| Frau Edith Zimmermann | am 14.12. | zum 90. Geburtstag |
| Herrn Kurt Jahn       | am 04.12. | zum 79. Geburtstag |
| Herrn Arnim Schwanz   | am 16.12. | zum 75. Geburtstag |

**Gemeinde Medow**

|                         |           |                    |
|-------------------------|-----------|--------------------|
| Herrn Heinz Werner      | am 17.12. | zum 83. Geburtstag |
| Frau Elisabeth Ganschow | am 20.12. | zum 83. Geburtstag |
| Frau Erika Thurow       | am 30.12. | zum 81. Geburtstag |
| Herrn George Carter     | am 08.12. | zum 72. Geburtstag |
| Frau Edelgard Bruß      | am 03.12. | zum 78. Geburtstag |
| Herrn Werner Heidmann   | am 23.12. | zum 94. Geburtstag |

**Gemeinde Neetzow-Liepen**

|                              |           |                    |
|------------------------------|-----------|--------------------|
| Herrn Eckard Dörschner       | am 16.12. | zum 73. Geburtstag |
| Frau Hilde Müller            | am 02.12. | zum 79. Geburtstag |
| Herrn Karl-Heinz Kwiatkowska | am 05.12. | zum 73. Geburtstag |
| Herrn Karl-Heinz Miller      | am 20.12. | zum 60. Geburtstag |
| Herrn Günter Schulz          | am 23.12. | zum 81. Geburtstag |

|                            |           |                    |
|----------------------------|-----------|--------------------|
| Frau Augusta Pagel         | am 01.12. | zum 79. Geburtstag |
| Frau Gisela Salzmann       | am 07.12. | zum 74. Geburtstag |
| Frau Erna Dollase          | am 10.12. | zum 73. Geburtstag |
| Herrn Wolfgang Wuttke      | am 11.12. | zum 70. Geburtstag |
| Herrn Dr. Peter Havenstein | am 15.12. | zum 74. Geburtstag |
| Herrn Gerhard Zeisler      | am 20.12. | zum 81. Geburtstag |
| Herrn Hans Zeisler         | am 20.12. | zum 81. Geburtstag |
| Frau Evelin Dose           | am 25.12. | zum 60. Geburtstag |
| Frau Resi Köpke            | am 28.12. | zum 85. Geburtstag |
| Frau Rosemarie Krenzin     | am 29.12. | zum 60. Geburtstag |
| Frau Lieselotte Person     | am 28.12. | zum 72. Geburtstag |
| Herrn Manfred Ott          | am 31.12. | zum 60. Geburtstag |
| Herrn Peter Bohner         | am 15.12. | zum 75. Geburtstag |
| Frau Käte Breitsprecher    | am 27.12. | zum 78. Geburtstag |

**Gemeinde Neu Kosenow**

|                      |           |                    |
|----------------------|-----------|--------------------|
| Herrn Klaus Wils     | am 07.12. | zum 65. Geburtstag |
| Frau Edith Furth     | am 14.12. | zum 75. Geburtstag |
| Frau Christa Furth   | am 05.12. | zum 75. Geburtstag |
| Frau Ilse Eggert     | am 27.12. | zum 81. Geburtstag |
| Frau Erika Polster   | am 29.12. | zum 74. Geburtstag |
| Herrn Franz Wodrich  | am 01.12. | zum 76. Geburtstag |
| Frau Brunhilde Knuth | am 09.12. | zum 81. Geburtstag |

**Gemeinde Neuenkirchen**

|                             |           |                    |
|-----------------------------|-----------|--------------------|
| Herrn Siegmund Olm          | am 16.12. | zum 79. Geburtstag |
| Herrn Siegfried Lau         | am 19.12. | zum 88. Geburtstag |
| Herrn Dietrich Waschinewski | am 30.12. | zum 72. Geburtstag |

**Gemeinde Postlow**

|                          |           |                    |
|--------------------------|-----------|--------------------|
| Herrn Klaus-Peter Jaeger | am 15.12. | zum 60. Geburtstag |
| Frau Doris Klatt         | am 29.12. | zum 65. Geburtstag |
| Herrn Willi Gundlach     | am 07.12. | zum 80. Geburtstag |
| Herrn Günter Heinz       | am 10.12. | zum 77. Geburtstag |
| Herrn Friedrich Huget    | am 17.12. | zum 88. Geburtstag |

**Gemeinde Rossin**

|                  |           |                    |
|------------------|-----------|--------------------|
| Herrn Horst Funk | am 04.12. | zum 65. Geburtstag |
| Frau Gudrun Otto | am 06.12. | zum 60. Geburtstag |

**Gemeinde Sarnow**

|                       |           |                    |
|-----------------------|-----------|--------------------|
| Frau Irene Grimm      | am 04.12. | zum 76. Geburtstag |
| Frau Rosemarie Hausen | am 09.12. | zum 76. Geburtstag |
| Herrn Günter Schmahl  | am 11.12. | zum 74. Geburtstag |
| Frau Ingrid Denzin    | am 18.12. | zum 76. Geburtstag |
| Frau Renate Gundlack  | am 19.12. | zum 74. Geburtstag |
| Frau Brunhilde Behm   | am 25.12. | zum 93. Geburtstag |
| Herrn Fritz Rost      | am 17.12. | zum 79. Geburtstag |

**Gemeinde Spantekow**

|                          |           |                    |
|--------------------------|-----------|--------------------|
| Frau Irene Kersten       | am 03.12. | zum 72. Geburtstag |
| Frau Christel Müller     | am 06.12. | zum 73. Geburtstag |
| Frau Ursula Freitag      | am 08.12. | zum 72. Geburtstag |
| Frau Elli Kliebe         | am 08.12. | zum 80. Geburtstag |
| Frau Christa Frassa      | am 14.12. | zum 74. Geburtstag |
| Herrn Wolfgang Kapitzke  | am 23.12. | zum 71. Geburtstag |
| Herrn Hartmut Schulz     | am 24.12. | zum 60. Geburtstag |
| Herrn Horst-Werner Koska | am 25.12. | zum 60. Geburtstag |
| Frau Margarete Utke      | am 31.12. | zum 77. Geburtstag |
| Herrn Wolfgang Posdziech | am 11.12. | zum 72. Geburtstag |
| Frau Edith Wolthusen     | am 07.12. | zum 81. Geburtstag |
| Herrn Joachim Seeling    | am 19.12. | zum 76. Geburtstag |
| Frau Else Kossack        | am 07.12. | zum 84. Geburtstag |
| Frau Margot Bluhm        | am 11.12. | zum 76. Geburtstag |
| Herrn Lothar Roesner     | am 25.12. | zum 60. Geburtstag |
| Herrn Dietrich Wodrich   | am 25.12. | zum 77. Geburtstag |
| Frau Elfriede Friedrich  | am 05.12. | zum 83. Geburtstag |
| Frau Meta Hinz           | am 27.12. | zum 94. Geburtstag |
| Frau Helga Schmidt       | am 31.12. | zum 75. Geburtstag |

**Gemeinde Stolpe**

|                        |           |                    |
|------------------------|-----------|--------------------|
| Frau Waltraud Dornau   | am 11.12. | zum 76. Geburtstag |
| Herrn Erwin Uttech     | am 14.12. | zum 74. Geburtstag |
| Herrn Karlheinz Dornau | am 23.12. | zum 78. Geburtstag |
| Frau Christa Weigt     | am 25.12. | zum 73. Geburtstag |
| Herrn Herbert Weigt    | am 26.12. | zum 74. Geburtstag |
| Frau Waltraud Gau      | am 24.12. | zum 71. Geburtstag |



## Schulnachrichten

### Grundschule „Schwalbennest“ Krien Sponsorenlauf an der Grundschule „Schwalbennest“

Eine Riesenstimmung herrschte am 17.10.2014 beim 2. Sponsorenlauf unserer Schule. Es galt, so viele Runden wie möglich zu laufen, denn für jede Runde hatten sich die Kinder Sponsoren gesucht. Mit dem Geld wollen wir Sport- und Spielgeräte für den Unterricht und die Pausengestaltung anschaffen. Da Petrus es nicht gut mit uns meinte, wurde der Lauf ganz kurzfristig vom Sportplatz in die Halle verlegt und das Reglement den neuen Bedingungen angepasst. Zuerst liefen die Jungen und Mädchen der 1. und 2. Klasse 15 Minuten lang. Anschließend waren die Kinder der 3. und 4. Klasse an der Reihe. Sehr gefreut haben wir uns darüber, dass viele Eltern sich als Zuschauer einfanden und ihre Kinder anfeuerten. Die 75 an den Start gegangenen Kinder legten insgesamt 1829 Turnhallenrunden zurück. Da eine Runde ca. 70m lang ist, entspricht das einer Strecke von 128,03km. Bester Läufer war Ralph Selent aus der 4. Klasse mit 35 Runden (2,45 km). Alle Kinder haben hervorragend gekämpft und sich ein großes Lob verdient. Nach den Herbstferien gilt es nun, die versprochenen Spenden einzusammeln. Über das finanzielle Endergebnis kann man sich auf unserer Homepage [www.grundschule-krien.de](http://www.grundschule-krien.de) informieren.

Krenzlin

Deutsche Sportabzeichen in Gold, 7 Kinder erreichten Silber und 8 Kinder Bronze. Herzlichen Glückwunsch!

Krenzlin

GS „Schwalbennest“



### Herbstprojekttag an der Grundschule „Schwalbennest“

Woher kommt nur dieser herrliche Duft, der durch das Schulhaus zieht? Natürlich von den Bratäpfeln, die die 1. Klasse zubereitet hatte. Der Herbst lud dazu ein, am 6.11.2014 einen Projekttag zu veranstalten. Während sich in den Klassen 1 bis 3 alles um den Apfel drehte, stand bei den Kindern der 4. Klasse die Kartoffel im Mittelpunkt. Da wurde gekocht, gebastelt, gedruckt, gerechnet, geschrieben und Sport getrieben. Alle Kinder hatten viel Freude und die Zeit verging wie im Flug. Wir danken allen Eltern, die uns so tatkräftig unterstützen.

Krenzlin



### Verleihung des Deutschen Sportabzeichens

Im Rahmen des Sportunterrichts kämpften die Jungen und Mädchen der 4. Klasse darum, die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen zu erfüllen. Es galt, in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination die sportliche Leistungsfähigkeit nachzuweisen. Jetzt nahmen die Kinder voller Stolz ihre Urkunden und Abzeichen in Empfang. Ralph Selent bekam das





## Regionale Schule mit Grundschule Ducherow

### Herzlich willkommen zum „Tag der offenen Tür“ an der Lindenschule Ducherow

Am Freitag, dem 12.12.2014, verwandelt sich unsere Schule in der Zeit von 16.00-19.00 Uhr in einen weihnachtlichen Jahrmarkt. Wir freuen uns auf viele Gäste, für die Lehrer, Schüler und Freunde der Schule jede Menge große und kleine Überraschungen vorbereitet haben. Es gibt die Gelegenheit, Weihnachtsgeschenke und -dekorationen ganz unterschiedlicher Art selbst herzustellen oder zu kaufen, man kann bei chemischen Experimenten ins Staunen kommen, das Geheimnis einer Zaubertafel herausfinden, weihnachtlichen Geschichten lauschen und noch vieles andere mehr entdecken. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt werden. Wer nicht weiß, wie Jugendliche aus der Region ihre Heimat sehen, hat noch einmal die Gelegenheit, sich den Film: „Weites Land“ anzuschauen, der während der Projektwoche im Schuljahr 2013/2014 entstanden ist. Anschließend kann man auch gern mit den jungen Filmemachern ins Gespräch kommen. Um 18.00 Uhr sind alle herzlich in die Aula zum traditionellen Weihnachtskonzert eingeladen. Wir hoffen, mit unserem „Tag der offenen Tür“ möglichst viele Besucher in vorweihnachtliche Stimmung zu versetzen.

Ines Hytra  
Schulleiterin

## Sportnachrichten

### SV Blau-Weiß 49 Krien e. V.

#### Information SV Blau-Weiß 49 Krien e. V.

##### >Sektion Fußball

**Sonnabend, 18.10.14**

##### **Punktspiel der OBI-Kreisliga Nord gegen SV Görmin II**

Das Punktspiel gegen den SV Görmin II gewann die **Kriener** Mannschaft in Krien mit 3:2 Toren, (Halbzeit 1:0).

Torschützen der **Kriener** Mannschaft: **Christian Müller** 45', 74' und **Volkmar Säger** 62'.

Folgende Spieler wurden eingesetzt:

**Sandro Zimmermann; Eric Burmeister; Marko Westphal; Christian Müller (G); Thomas Freimark; Daniel Hasselmann; Martin Korinth; Christoff Otto (ab 46' Ronald Brecht); Rene Breitsprecher (ab 46' Volkmar Säger); Daniel Schumacher und Denny Idler (G).**

**Sonnabend, 25.10.14**

##### **Punktspiel der OBI- Kreisliga Nord gegen FC Insel Usedom II**

Das Punktspiel gegen FC Insel Usedom II verlor die **Kriener** Mannschaft in Bansin mit 2:3 Toren, (Halbzeit 0:2).

Die Torschützen der **Kriener**: **Rene Breitsprecher** 73' und **Daniel Hasselmann** 76'.

Eingesetzt wurden vom Trainer **Thorsten Krauel** folgende Spieler: **Sandro Zimmermann; Eric Burmeister; Marko Westphal; Marco Westphal (G); Daniel Hasselmann; Martin Korinth; Rene Johnne; Stefan Grawe; Rene Breitsprecher; Daniel Ulrich und Denny Idler.**

**Sonnabend, 01.11.14**

##### **Punktspiel der OBI- Kreisliga Nord gegen SV Ostseebad Ückeritz**

Das Punktspiel gegen den SV Ostseebad Ückeritz verlor die **Kriener** Mannschaft in Krien mit 0:5 Toren, (Halbzeit 0:3).

Zum Einsatz kamen folgende Spieler:

**Sandro Zimmermann; Eric Burmeister; Marko Westphal; Marco Daus; Christian Müller; Thomas Freimark; Martin Korinth; Rene Johnne (G); Rene Breitsprecher; Daniel Schumacher und Volkmar Säger (ab 72' Ronald Brecht).**

**Sonnabend, 08.11.14**

##### **Punktspiel der OBI- Kreisliga Nord gegen Blesewitzer SV**

Im Punktspiel gegen den Blesewitzer SV unterlag die **Kriener** Mannschaft in Blesewitz mit 0:6 Toren, (Halbzeit 0:3).

Eingesetzt wurden folgende Spieler:

**Sandro Zimmermann; Eric Burmeister; Marko Westphal (G); Christian Müller (G); Thomas Freimark; Daniel Hasselmann; Rene Johnne (G); Ronald Brecht; Rene Breitsprecher; Daniel Schumacher und Denny Idler (ab 70' Volkmar Säger).**

### >Termine Kreisliga Nord Monat November 2014

**Sonnabend, 22.11.14 13.00 Uhr Krien Punktspiel OBI- KL Nord gegen SV Eintracht Seebad Ahlbeck**

**Sonnabend, 29.11.14 13.00 Uhr Greifswald/ Volksstadion Punktspiel OBI-KL Nord gegen FSV Blau-Weiß Greifswald II**

Dieter Hannemann

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchengemeinde Ducherow

#### Regelmäßigen Veranstaltungen:

##### **Christenlehre für Kinder:**

*Die Christenlehre wird im Rahmen der Vollen Halbtags-Schule, im Pfarrhaus von Ducherow angeboten:*

**montags von 12:45 - 13:30 Uhr**

##### **Der nächste Termin für den Konfirmandenkurs der Schüler der 7. und 8. Klasse:**

- **am Freitag, dem 28.11. 2014, in Ducherow**  
von 17:00 - 20:00 Uhr!

##### **Gemeindenachmittag:**

- **jeden zweiten Donnerstag,**  
**ab 14:00 Uhr > im Pfarrhaus von Ducherow**
- **jeden letzten Mittwoch des Monats,**  
**ab 14:00 Uhr > im Kagendorfer Gemeindezentrum**

*Gemeinsam trinken wir gemütlich Kaffee, singen miteinander und unterhalten uns über ein biblisches oder aktuelles Thema. Jederzeit freuen wir uns, wenn jemand bei uns vorbeischaud oder regelmäßig dazu kommt!*

##### **Gesprächskreis:**

- **jeden Montag, ab 19:00 Uhr > im Pfarrhaus von Ducherow**

*Wir lesen gemeinsam einen Bibelabschnitt und kommen darüber miteinander ins Gespräch.*

*Interessenten sind bei uns immer herzlich willkommen!*

Aufführung der Legende vom Heiligen Martin am 30.10.2014 in der Kirche Ducherow



## Gottesdienste in der Kirchengemeinde Ducherow November/Dezember 2014

Wir bitten um Verständnis, dass nicht alle Gottesdienste in der Anzahl und an den Orten angeboten werden können wie in den Vorjahren, da sowohl die Pfarrstelle des Vorstehers im Diakoniewerk Bethanien vom 01.12.2014 bis zum 01.02.2015 vakant ist, als auch die halbe Pfarrstelle von Ducherow II seit 01.07.2014!

**Die genauen Termine oder Änderungen sind jeweils den Schaukästen im Ort zu entnehmen!**

(Änderungen vorbehalten!)

### 19.11., Buß - und Bettag

15:30 Uhr im **Kirchsaal von Bethanien, Ducherow** mit Abendmahl

14:00 Uhr in **Rossin**, Bauernstube

mit Gedenken der Verstorbenen des KJ und Abendmahl

### 23.11., Ewigkeitssonntag u. letzter So. des Kirchenjahres

mit Gedenken der Verstorbenen des KJ und Abendmahl:

08:30 Uhr in **Rathebur**, Kirche

10:00 Uhr in **Ducherow**, Kirche

14:00 Uhr in **Schmuggerow**, Winter-Ki.

### 30.11., 1. Advent

10:00 Uhr in **Ducherow**, Kirche

mit Erwachsenen-Taufe und Abendmahl

### 07.12., 2. Advent

10:00 Uhr in **Ducherow**, Kirche

Familiengottesdienst

14.00 Uhr in **Kagendorf**, Gemeinderaum

**ab 14:00 Uhr Weihnachtsmarkt, Pfarrhof Ducherow**

### 14.12., 3. Advent

08:45 Uhr in **Auerose**, Kirche

10:00 Uhr in **Ducherow**, Kirche

15:30 Uhr **Adventskonzert**

mit dem Schulchor, Kirche **Ducherow**

### Samstag, 20.12.

15:00 Uhr in **Rossin**, Kirche, anschließend Kaffeetrinken und Weihnachtsliedersingen in der Bauernstube!

### 21.12., 4. Advent

**\*Aufführung des Krippenspiels\***

10:00 Uhr in **Ducherow**, Kirche

17:00 Uhr in **Mönkebude**, Kirche

### 24.12., Heiligabend

**Christvesper:**

14:00 Uhr in **Kagendorf**, Kirche

15:30 Uhr in **Rathebur**, Kirche

17:00 Uhr in **Ducherow**, Kirche

18:30 Uhr in **Bugewitz**, Kirche

### 25.12., 1. Weihnachtstag

16:30 Uhr in **Ducherow**, Kirche

Andacht mit Weihnachtsliedersingen

### 28.12., 1. So. nach Weihnachten

10:00 Uhr in **Ducherow**, Kirche

### 31.12., Silvester

14:00 Uhr in **Rathebur**, Kirche

mit Abendmahl

15:30 Uhr in **Ducherow, Kirchsaal von Bethanien**, mit Abendmahl

### MONATSSPRUCH für Dezember 2014:

**Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien.**

Jesaja 35,1

Wüste und Steppe gibt es bei uns nicht. Öde, kahl und ohne Leben zeigt sich allerdings die Natur jetzt auch bei uns in den kommenden 3 Monaten, wenn die letzten Blätter von den Bäumen gefallen sind. Und der dunkle trübe November mit dem Volkstrauertag und dem Totensonntag lässt so manche Herzen erstarren in Trauer und Schmerz über verlorene liebste Angehörige.

Mit dem Beginn der Adventszeit zünden wir nach und nach wieder Lichter an, bis uns das Weihnachtsfest hoffentlich in vollem Lichterglanz erstrahlt.

Was für ein Bild! Die Wüste frohlockt, anstatt in flirrender Hitze zu erstarren. Auch die Einöde stimmt ein, in der es sonst keinerlei Kommunikation gibt. Und die karge Steppe jubelt nicht nur - sie blüht in unsagbarer Pracht. Ein Meer von Farben, wogend im sanften Wind, surrende Insekten - und Menschen, die sich kaum

satt sehen können an all der Pracht an einem Ort, wo vorher der Staub regierte und die Trostlosigkeit. Wir Menschen, wir Christen brauchen solche Bilder. Wir brauchen sie vor allem dann, wenn uns unser Alltag öde und wüste Zeiten zumutet und unser Glaube flach und rissig wird. Solche Bilder halten gegen alle Resignation die Hoffnung wach, dass es doch noch mehr geben kann als das, was wir sehen und fühlen und woran wir allzu oft auch leiden. Einen Einspruch des Lebens gegen den Tod, ein „Dennoch“ Gottes gegen allen Anschein.

Zu Advent und Weihnachten nehmen wir sie wieder poetisch auf: Das Blümlein mitten im kalten Winter, von dem das Weihnachtslied „Es ist ein Ros' entsprungen“ singt, als Bild für das göttliche Kind in der Krippe.

Die Dornen, die Rosen tragen, weil Maria mit dem Kind unter dem Herzen durch den Dornwald geht.

Wunderschön vielleicht das alles, aber unrealistisch - so mögen nüchterne Zeitgenossen urteilen. Es ist ja richtig: die meisten Wüsten unserer Tage blühen eben nicht und jauchzen auch nicht. Die Hitze tötet das Leben, die Krankheiten wuchern, die Ungerechtigkeit wächst und die Beziehungen sterben.

Und doch gibt es das ja: Im Heiligen Land blühen die Wüsten tatsächlich in den kurzen Frühlingswochen zwischen dem Winter und dem Sommer. Die vom Regen noch feuchte Wüste blüht dann in tausend Farben, z.B. in Palästina, südlich von Bethlehem. Wer das einmal erlebt hat, der weiß: Keine Wüste kann so tot, so vertrocknet und verlassen sein, dass nicht über Nacht das Leben zurückkehren könnte.

In unserer Welt gibt es solche blühenden Wüsten nie auf Dauer. Doch: Die Erfahrung, dass auch alles ganz anders sein kann, verändert alles. So wie die Hirten nicht mehr dieselben waren, nachdem sie das Kind in der Krippe gesehen hatten, so kann es auch uns ergehen, wenn die Wüsten unseres Lebens blühen: Wenn uns Zeiten des Glückes geschenkt werden. Wenn alte Konflikte sich lösen und Feinde einander die Hand reichen. Wenn eine Krankheit gelindert wird. Die Einsamkeit verwandelt wird durch eine gute Begegnung.

Solche Erfahrungen und Bilder des Blühens schenken uns zum einen die Kraft, weiterzugehen durch die Wüste, auch wenn die Blumen wieder der Steppe weichen. Und zum anderen bringen sie eine unauslöschbare Hoffnung in die Welt: Einmal werden alle Wüsten blühen, nicht ein paar Wochen, sondern in Ewigkeit. Der Advent ist die Zeit, um unseren Blick voller Hoffnung und Erwartung neu zu schärfen für die Blumen in den Wüsten unserer Tage, für Gottes Heil und Gegenwart mitten in der Dürre unserer Lebenserfahrungen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit, in der Sie erleben, dass Gott für Sie Wüsten aufblühen lässt!

**Ihre Pastorin Barbara Süptitz**

**Kontakte: Ev. Kirchengemeinde Ducherow**

**Pastorin B. Süptitz:** im ev. Pfarramt Ducherow

**Hauptstr. 76, 17398 Ducherow**

**Tel.: 039726 20403 - Fax: 20408**

**E-Mail: ducherow1@pek.de**

**Sprechstunde im Pfarrhaus von Ducherow:**

**i. d. R., außer in den Ferien, jeden Dienstag sowie jeden Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr**

**Konto der Ev. Kirchengemeinde Ducherow:**

**IBAN: DE 70 15050500 0431000662**

**SWIFT-BIC: NOLADE 21 GRW**

## Kirchengemeinde Liepen & Medow & Stolpe

### Gottesdienste für die Monate November/Dezember

(Änderungen vorbehalten!)

#### 22. November - Samstag

17:00 Uhr in **Wussentin**, Gemeinderaum (mit Abendmahl)

#### 23. November - Ewigkeitssonntag

09:00 Uhr in **Stolpe**, Kirche (mit Abendmahl)

10:00 Uhr in **Liepen**, Kirche (mit Abendmahl)

Herzlich sind alle Angehörigen der verstorbenen Gemeindemitglieder eingeladen. Dieser Sonntag ist der Tag im Jahr, an dem wir im Besonderen an die Menschen denken wollen, die unsere Welt schon verlassen haben und jetzt in den Händen Gottes ruhen.





**7. Dezember - 2. Advent**

**10:00 Uhr** in Liepen, Kirche - musikalischer Familiengottesdienst für die ganze Gemeinde (Der GD wird mitgestaltet durch den Liepener Kirchenchor.)  
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir sehr herzlich zum Kirchenkaffee und zum Stöbern auf dem Adventsbasar ein.

**13. Dezember - Samstag vor dem 3. Advent**

**16:30 Uhr** in Nerdin, Kirche - Adventsmusik des Kirchenchores Medow

**14. Dezember - 3. Advent**

**09:00 Uhr** in Stolpe, Kirche

**10:00 Uhr** in Görke, Kirche

**21. Dezember - 4. Advent**

**14:30 Uhr** in Medow, Kirche - Adventsmusik des Kirchenchores Medow

**24. Dezember - Heiligabend**

**15:00 Uhr** in Medow, Kirche (mit Krippenspiel)

**17:00 Uhr** in Liepen, Kirche (mit Krippenspiel)

**25. Dezember - 1. Weihnachtstag**

**09:00 Uhr** in Stolpe, Kirche

**10:00 Uhr** in Liepen, Kirche

**31. Dezember - Altjahresabend**

**15:00 Uhr** in Görke, Kirche (mit Abendmahl)

**17:00 Uhr** in Liepen, Kirche (mit Abendmahl)

**Kirchgemeinderatssitzungen im November/Dezember 2014**

Donnerstag, den 27. November - 19:00 Uhr, Liepen - Pfarrhaus

Montag, den 15. Dezember - 18:30 Uhr

**Kirchenchöre:**

**montags um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Liepen** mit der Kantorin, Frau Zwerg.

**mittwochs um 19:30 Uhr in Medow** mit dem Chorleiter, Herrn Wurch.

**Kinder- und Jugendkirche**

Die Advents- und Weihnachtszeit rückt immer näher und für das diesjährige Krippenspiel wollen wir rechtzeitig beginnen, so dass auch genügend Zeit bleibt, miteinander zu üben. Die Kinder des Kinderkirchennachmittages und die Konfirmanden haben sich bereit erklärt, das Krippenspiel in beiden Gottesdiensten am Heiligabend aufzuführen.

Um alle Rollen auch an die richtigen Personen zu verteilen, treffen wir uns mit allen Kindern am Freitag, den 21. November um 14:30 Uhr im Pfarrhaus in Liepen. Es wäre sehr schön, wenn alle Mitspieler diesen Termin einhalten könnten. Alle weiteren Probentermine werden wir dann miteinander besprechen.

**Adventsfeiern in unserem Kirchgemeindegebiet****Montag, 8. Dezember**

um 14:30 Uhr im Gemeindehaus Stolpe

**Dienstag, 9. Dezember**

um 14:30 Uhr im Pfarrhaus Liepen



Zu den Adventsfeiern sind alle herzlich eingeladen. Wir wollen uns nach einem gemütlichen Kaffeetrinken mit Liedern, Geschichten und einer kleinen Bastelei in die besinnliche Zeit vor Weihnachten hineinnehmen lassen. Bitte vergessen Sie Ihre Brille nicht.

**Bürozeiten im Pfarramt:**

**Montag: 9:00 - 12:00 Uhr Pfarrbüro Liepen**

**Kontakt:**

Evangelisches Pfarramt Liepen  
Dorfstraße 42, 17391 Liepen, Tel./Fax: 039721 52214  
Mail: liepen@pek.de

**Kontoverbindungen für Gemeindekirchgeld und Friedhofsgebühren**

Kirchengemeinde Liepen  
Kto.-Nr.: 430002262  
BLZ 15050500

Kirchengemeinde Medow  
Kto.-Nr.: 430005148  
BLZ 15050500

**Kirchengemeinde Liepen**  
IBAN DE85150505000430002262  
BIC NOLADE21GRW

**Kirchengemeinde Medow**  
DE54150505000430005148  
NOLADE21GRW

Aus Gründen der besseren Zuordnung bleiben die Konten der Kirchgemeinde weiterhin getrennt bestehen. Bitte überweisen Sie die Friedhofsgebühren unter **Angabe der Grabstelle, des Friedhofes und des Jahres**, für das Sie bezahlen, auf die entsprechenden Konten.

**Kirchenkonto Liepen:** Friedhöfe: Neetzow, Kagenow, Liepen, Preetzen, Dersewitz

**Kirchenkonto Medow:** Friedhöfe: Grüttow, Stolp, Medow, Wusentin, Tramstow, Nerdin, Postlow, Görke

**Rückschau:****Reformationsfest**

Auch in diesem Jahr feierten die Gemeindemitglieder aus den Pfarrsprengeln Krien, Spantekow und Liepen das Reformationsfest gemeinsam. Nach dem Festgottesdienst fanden sich viele Gottesdienstbesucher im Bürgerhaus zum gemeinsamen Kaffeetrinken ein. Anschließend beschäftigten wir uns mit dem Thema: Kirchen in unseren Gemeinden - Baulast oder Baulust!? Zum Abschluss luden die Kirchengemeinden ihre Ehrenamtlichen und Küster zum Abendessen ein. Es ist ein kleines Dankeschön für die vielen fleißigen Menschen, die ihre Kirchen vor Ort mit in Ordnung halten, ob als Küster/Ehrenamtliche zu den Gottesdiensten oder Amtshandlungen oder einfach als Menschen, die sich um ihre Kirche kümmern. Ohne Sie alle sind viele Dinge in den Gemeinden nicht möglich. Ein herzliches Dankeschön möchte ich an dieser Stelle auch an die Spantekower Kirchengemeinde richten, die diesen Nachmittag so liebevoll vorbereitet hatten.



**Konzert des Jugendchores Jarmen am 1. November in Görke**  
 Schon im Sommer diesen Jahres war Kantorin Angela Ludwig mit ihrem Jugendchor in unserer Kirchengemeinde zu Gast und viele Gemeindemitglieder waren von dem Konzert so begeistert, dass der Wunsch entstand, den Chor noch einmal einzuladen. Am 1. November war es soweit und die Görker Kirche füllte sich mit dem Klang vieler Stimmen, denn auch die Gemeinde wurde zum fröhlichen Mitsingen eingeladen. Im Anschluss trafen wir uns zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen und auch das eine oder andere Gespräch war über Gemeindegrenzen hinaus möglich. Vielleicht entsteht daraus eine weitere Tradition, dass sich auch Nachbargemeinden sogar über Propsteigrenzen hinweg regelmäßig besuchen. Ein Dankeschön möchte ich allen sagen, die diesen Nachmittag vorbereitet haben.



#### Hubertusmesse in Stolpe

Schon über 10 Jahre feiern wir am 2. Wochenende im November auf Wunsch der Jäger und Jägerinnen eine traditionelle Hubertusmesse. In den letzten Jahren wurde der Gottesdienst und der sich anschließende Hubertusball in großem Rahmen gefeiert, weil am gleichen Tag eine Schleppjagd mit der Mecklenburger Meute statt fand. In diesem Jahr wurden beide Termine wieder voneinander getrennt und so feierten wir die Messe in altbewährter Weise und der sich anschließende gemütliche Teil war im Stolper Fährkrug. Ein besonderes Dankeschön möchte ich den Usedomer Jagdhornbläsern, Kantor Martin Seitz aus Greifswald und den Jägern und ihren Familien aussprechen. Durch ihr Mitwirken wurde für alle Gemeindemitglieder und Gäste der Abend zu etwas ganz Besonderem.

#### Kirchengemeinde aktuell:

Jetzt im November besuchen wieder viele Angehörige ihre Grabstellen auf unseren kirchlichen Friedhöfen, um die Gräber für den Ewigkeitssonntag bzw. die Winterzeit zu schmücken.

Wir möchten noch einmal an die Friedhofssachkosten erinnern. Manch einer hat sie längst bezahlt, bei manchem aber ist es in Vergessenheit geraten. Falls Sie die Gebühren für ihre Grabstellen noch nicht entrichtet haben, zahlen Sie sie bitte im Pfarramt ein (montags von 9:00 - 12:00 Uhr) oder überweisen Sie sie auf das entsprechende Kirchenkonto.

Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass Veränderungen an den Grabstellen nur in Absprache mit dem Pfarramt erfolgen dürfen (Einebnungen etc.).

Die Liegezeit für alle Grabstellen, die vor 1992 gekauft wurden, beträgt 30 Jahre und nicht, wie oftmals angenommen, 25 Jahre. Dieses trifft nur für die Grabbelegung nach 1992 zu. Bei allen Fragen bezüglich der Friedhöfe melden Sie sich bitte im Pfarramt, damit wir eine gute Lösung für evtl. Probleme finden können.

***Ich wünsche Ihnen gute Tage bis zur kommenden Advents- und Vorweihnachtszeit. Nehmen Sie sich Zeit zum Nachdenken und zur Besinnung. Gleichzeitig lade Sie herzlich ein, die Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde zu besuchen. In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich im Namen des Kirchengemeinderates,***

Ihre Pastorin F. Reek-Winkler

## Kirchengemeindeverband Krien

### Kirchennachrichten Dezember 2014

#### Monatsspruch für Dezember

*Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien.*

Jesaja 35,1

#### 16. November 2014, Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10:00 Uhr Steinmocker mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr

#### 23. November 2014,

#### Letzter Sonntag des Kirchenjahres (Ewigkeitssonntag)

mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr

09:00 Uhr Wegezin

09:00 Uhr Iven

10:30 Uhr Blesewitz

10:30 Uhr Gramzow

14:00 Uhr Neuendorf B

14:00 Uhr Krien

#### 30. November 2014, 1. Sonntag im Advent

09:00 Uhr Iven

10:30 Uhr Gramzow

#### 7. Dezember 2014, 2. Sonntag im Advent

09:00 Uhr Wegezin

10:30 Uhr Neuendorf B

#### 14. Dezember 2014, 3. Sonntag im Advent

14:00 Uhr Chorsingen

#### 21. Dezember 2014, 4. Sonntag im Advent

10:30 Uhr Blesewitz

14:00 Uhr Steinmocker mit Krippenspiel

#### 24. Dezember 2014, Heilig Abend

14:00 Uhr Gramzow

14:00 Uhr Wegezin mit Krippenspiel

15:30 Uhr Krien mit Krippenspiel

15:30 Uhr Blesewitz

17:00 Uhr Iven mit Krippenspiel

17:00 Uhr Neuendorf mit Krippenspiel

#### 25. Dezember 2014, Weihnachtsfest

10:00 Uhr Krien

#### 26. Dezember 2014, 2. Weihnachtstag

10:00 Uhr Gramzow

#### 28. Dezember 2014, 1. Sonntag nach Weihnachten

10:00 Uhr Steinmocker

#### 31. Dezember 2014, Silvester

15:30 Uhr Iven

17:00 Uhr Krien

#### 4. Januar 2015, 2. Sonntag nach Weihnachten

09:00 Uhr Wegezin

10:30 Uhr Blesewitz

#### Adventsfeier

Iven Mittwoch, den 10.12.14 um 14:30 Uhr

Neuendorf B Donnerstag, den 11.12.14 um 14:30 Uhr

Gramzow Mittwoch, den 17.12.14 um 14:30 Uhr

mit Krien

Wegezin Donnerstag, den 18.12.14 um 14:30 Uhr

#### Bibelgesprächskreis Blesewitz

Dienstag, den 25.11.14 19:00 Uhr Pfarrhaus Blesewitz

Mittwoch, den 26.11.14 19:30 Uhr Pfarrhaus Blesewitz

Dienstag, den 09.12.14 19:00 Uhr Pfarrhaus Blesewitz

Adventsfeier

Mittwoch, den 10.12.14 19:30 Uhr Pfarrhaus Blesewitz

Adventsfeier



**„Adventssingen“**

Der Kriener Singekreis und der Kirchenchor Krien/Iven laden ganz herzlich ein!

**Sonntag, 14.12. (3. Advent) um 14:00 Uhr in der Kirche Krien, im Anschluss gibt es weihnachtliches Gebäck und heiße Getränke in der Kirche.**

Wenn Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich gern im Pfarramt Krien 039723 20365 oder bei Kathrin Schulz 039727 22872. Wir freuen uns auf Sie!

**Glocken Krien**

Ab sofort darf die Glocke in Krien nicht mehr geläutet werden, nur noch der Stundenschlag, da Sprunggefahr besteht.

Pastor i. R. Joachim Huse hat als zuständiger Glockensachverständiger die Ergänzung des Geläuts zur Erhaltung der alten historischen Glocke empfohlen. Der Umfang der Arbeiten erfordert voraussichtlich ca. 25.000 EUR.

Um ein angemessenes Geläut einzurichten, bitten wir um Spenden.

**Konfirmandenunterricht**

Alle Konfirmanden und Vorkonfirmanden (Klasse 7) treffen sich immer montags 17:00 Uhr im Pfarrhaus Krien.

Fahrdienst bitte im Pfarramt Krien anmelden: Telefon 039723 20365.

**Im Rückblick:**

Am 31. Oktober waren wir, wie alljährlich, beim Ältestentreffen in Spantekow zu Gast. Ganz herzlich möchten wir uns bei der Kirchengemeinde Spantekow dafür bedanken.

**Kirchgeld und Friedhofsgebühr 2014**

Spenden, Kirchgeld und Friedhofsgebühren können auf unser Konto: Ev. Kirchengemeinde Krien

Konto-Nr.: BIC GENODEF1ANK

**IBAN DE35 1506 1638 0002 2015 00**

überwiesen werden.

Eventuelle Grabaufösungen sind formlos in der Friedhofsverwaltung bei Frau Rabe zu beantragen.

Bürozeiten: dienstags, 09:00 - 12:00 Uhr

**Für den Kirchengemeindeverbund Krien  
Irmgard Breitsprecher**

## Pfarrsprengel Spantekow-Boldekow-Wusseken

**Gottesdienste****für die Monate November/Dezember 2014**

(Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie die örtlichen Ausgänge!)

**vorletzter Sonntag des Kirchenjahres 16. November**

**9.00 Uhr in Boldekow, Kirche (AM),**

**Totengedenken im Altbereich Boldekow**

**14.00 Uhr in Japenzin, Friedhof & Kirche**

**Gedenken der Gefallenen beider Weltkriege**

**letzter Sonntag des Kirchenjahres**

**23. November**

**9.00 Uhr in Wusseken, Kirche (AM)**

**Totengedenken im Altbereich Wusseken**

**10.30 Uhr (!) in Spantekow, Kirche (AM)**

**Totengedenken im Altbereich Spantekow**

**1. Advent 30. November**

**9.00 Uhr in Drewelow, Winterkirche**

**10.15 Uhr in Neuenkirchen, Winterkirche**

**14.30 Uhr in Wusseken, Gemeinderaum**

**Adventsfeier mit Büchertisch  
sowie Kaffee und Adventsgebäck**

**Mittwoch 3. Dezember**

**14.30 Uhr in Spantekow, Bürgerhaus**

**Adventsfeier mit Bläserchor & Büchertisch  
sowie Kaffee und Adventsgebäck**

**2. Advent 8. Dezember**

**9.00 Uhr in Wusseken, Gemeinderaum**

**10.15 Uhr in Rebelow, Winterkirche**

**3. Advent 14. Dezember**

**16.00 Uhr in Spantekow, Kirche**

**Adventsmusik bei Kerzenschein**

mit dem **Kirchenchor** des Pfarrsprengels Spantekow unter der Leitung von Maria Uhle

### Regelmäßige Veranstaltungen im Pfarr- und Gemeindehaus Spantekow

**Chor: donnerstags um 19.00 Uhr** mit der

Chorleiterin, Frau Uhle. - Wie immer laden wir Interessierte zum Mitsingen im Chor ein.

Es erwarten Sie ca. 22 Sängerinnen und Sänger; somit eine sangesfreundliche und lustige Gemeinschaft. Sie müssen **keine** besonderen

Vorkenntnisse besitzen. Es findet auch **kein** Einzelsingen oder

ein Probesingen statt. - Seien Sie dabei, singen Sie mit!! - Am Donnerstag, dem 18. Dezember, findet ab 19.00 Uhr unser alljährliches

**Choradventweihnachtsbeisammensein** statt.

**Christenlehre**

Alle Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse sind zu einem christlichen Kindernachmittag eingeladen. Im diesem Schuljahr findet er **mittwochs** alle 14 Tage im Pfarr- und Gemeindehaus Spantekow statt. - Die nächsten Termine sind erst wieder im Januar, da wir ab Ende November die **Krippenspiele** in Wusseken als auch Spantekow einstudieren (siehe dazu Plan weiter unten).

**Konfirmandenunterricht & Junge Gemeinde**

Zum Konfirmandenunterricht sind alle Jugendlichen der 7. Klasse sehr herzlich eingeladen. Die Konfirmandenzeit umfasst einen Zeitraum von ca. 2 Jahren. Wir treffen uns 14tägig zum Konfirmandenunterricht. - Anmelden könnt Ihr Euch im Pfarramt Spantekow (039727/20369 oder über spantekow@pek.de).

**Die Junge Gemeinde trifft sich wieder zum Gofish-Gottesdienst am Freitag, dem 14. November, in Krien.** - Meldet Euch im Pfarramt (T.: 039727/20369).

**EINLADUNG**

Hast Du Lust, Spaß und Freude beim **Krippenspiel** mitzumachen? - Dann komm zu unseren Proben an folgenden Diensten:

**1.) 25. November**

**von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr Treffpunkt: im Pfarrhaus**

**2.) 2. Dezember**



**von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr Treffpunkt: im Pfarrhaus**

**3.) 9. Dezember**

**von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr Treffpunkt: im Pfarrhaus**

**4.) 16. Dezember**

**von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Treffpunkt: im Pfarrhaus**

**5.) 22. Dezember**

**voraussichtlicher Termin - Generalprobe**

**von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr Treffpunkt: im Pfarrhaus**

Die Aufführung ist am **Heiligen Abend**, dem 24. Dezember, um **17.00 Uhr in der Kirche zu Spantekow**.

Wenn Du nicht so weit fahren kannst und aus dem **Bereich Boldekow-Wusseken** kommst, dann bist Du herzlich eingeladen, mit **Frau Wedel ein Krippenspiel** für die Christvesper am Heiligen Abend in Wusseken einzustudieren (Aufführung dort: **24.12. um 15.30 Uhr in der Kirche Wusseken**).

Melde Dich im Pfarramt (Tel.: 039727/20369).

## Rückblick

### Reformationsfest in Spantekow

Heute schauen wir zurück auf ein großes Fest in unseren Gemeinden in den Pfarrsprengeln Spantekow, Liepen und Krien. Über 150 Besucher durften wir an diesem Nachmittag in der Kirche als auch beim anschließenden Nachmittag im Bürgerhaus Spantekow empfangen. - Thema des Tages waren die zahlreichen Gebäude, die zu einem Pfarrsprengel in heutiger Zeit dazugehören. In diesem Zusammenhang ging es auch um die Geschichte, warum es so viele Kirchen in den Pfarrsprengeln gibt. - Vieles ist an den Kirchen in den vergangenen Jahren geschehen und Vieles muss noch geschehen, bis die Gemeinden sagen können: Wir können sie in einem guten Zustand an die kommende Generation weitergeben. - Meine Bitte an Sie: Setzen Sie sich für Ihre Kirche ein! Helfen Sie uns, dass Sie in einem würdigen Zustand bewahrt bleiben. - Überdies vielen Dank allen Helfern und Helferinnen an diesem Tag!



## Gedenken in Japenzin

Am Volkstrauertag sind Sie zu einem Gedenken nach Japenzin eingeladen! - 100 Jahre sind es her, dass der 1. Weltkrieg über Europa hereinbrach. Vor 75 Jahren begann der 2. Weltkrieg. Beide Kriege brachten viele Opfer und ein großes Leid in die Familien in ganz Europa. - In Japenzin fehlte bis heute ein Gedenken für die Opfer des 2. Weltkrieges. - Als Opfer durften die vielen Menschen, die Gefallen sind oder die aus ihrer Heimat Vertrieben wurden, zu DDR-Zeiten so nicht benannt werden. - Als Kirchengemeinde wollen wir nun diesen Schritt gehen, den Opfern gedenken, und am vorletzten Sonntag des Kirchenjahres bzw. Volkstrauertag, dem 16. November, um 14.00 Uhr in der Kirche zusammenkommen. - Dazu und zu einem Beisammensein im Anschluss an die vom Kirchenchor musikalisch umrahmte Andacht, sind Sie willkommen!

## Ausblick

### Gemeinschaft im Advent

Gerade in den Tagen auf Weihnachten hin, öffnen wir unser Herz und freuen uns über ein gutes Miteinander, ein freundliches Wort und daran, diese Zeit nicht allein verbringen zu müssen. - So laden wir ein zu zwei Nachmittagen am **1. Advent** im alten **Pfarrhaus Wusseken ab 14.30 Uhr** und am Mittwoch, dem **3. Dezember**, um **14.30 Uhr im Bürgerhaus in Spantekow**. - Benötigen Sie eine Fahrmöglichkeit, um zu den Nachmittagen zu kommen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (Tel.: 039727-20369, am Besten dienstags & donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr).



## Musik im Advent

Seien Sie herzlich zur **Adventsmusik bei Kerzenschein** am **3. Advent, dem 14. Dezember, um 16.00 Uhr in die Spantekower Kirche** eingeladen. Der **Kirchenchor** singt unter der Leitung von **Maria Uhle**. Es erklingen adventliche und weihnachtliche Chor- und Orgelmusiken. Die Kirche ist beheizt. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die musikalische Arbeit in der Gemeinde wird herzlich gebeten.

Am **Heiligen Abend** werden wir im Pfarrsprengel 4 Vespere feiern. Freundlicherweise werden die Kirchengemeinden auch in diesem Jahr Unterstützung durch Pfr. i. R. E. Staak und seiner Frau erfahren. - Lassen Sie sich am Heiligen Abend auch in eine Kirche Ihres Nachbarortes einladen, wenn in „Ihrer“ Kirche keine Christvesper stattfindet. Folgende Daten (wenn kein schwerer Wintereinbruch kommt) könne Sie sich bitte vormerken: **14.00 Uhr in Boldekow, Kirche, und Putzar, Kirche, um 15.30 Uhr in Wusseken mit Krippenspiel** und um **17.00 Uhr in Spantekow mit Krippenspiel**.

## Kirchgeld und Friedhofssachkosten für 2014 & 2015

Das Kirchgeld und die Friedhofssachkosten können Sie **dienstags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr im Pfarramt Spantekow** begleichen oder für die jeweiligen Gemeindebereiche auf folgende Konten einzahlen:

für den Bereich **Spantekow**

für den Bereich

**Boldekow-Wusseken**

Kirchengemeinde Spantekow,  
Deutsche Bank Anklam

**IBAN -** DE88 1307 0024 0431 6600 00

**BIC -** DEUTDEBROS Kirchengemeinde Boldekow,  
Sparkasse Vorpommern

**IBAN:** DE 89 1505 0500 0431 0009 99

**BIC:** NOLADE21GRW

**Kontakt:** **Evangelisches Pfarramt Spantekow**

Burgstraße 13, **17392 Spantekow**

Tel.: 039727/20369, Fax: 039727/20401

Mail: spantekow@pek.de

Ich grüße Sie herzlich aus dem Pfarrhaus Spantekow!  
Ihr Pfarrer Philipp Staak

## Verschiedenes

## Polizei informiert!

Sprechstunde der Polizei in den Orten Spantekow und Ducherow findet Dienstags in der Zeit von 16.00 - 18.00 Uhr statt.

## Nachruf

Es geschehen Dinge, die können wir nicht begreifen. Wir stehen stumm und machtlos daneben. Tief betroffen und unendlich traurig nehmen wir Abschied von unserem stellvertretenden Wehrleiter der Gemeinde Spantekow

## Rene´ Blümke

Mit seinem Tod verliert die Gemeinde Spantekow einen Menschen, der viele Jahre tatkräftig und im Sinne der Geschehnisse unserer Gemeinde mitwirkte. Sein freundliches und zuvorkommendes Wesen wird den Mitbürgern in guter Erinnerung bleiben.

*G. Klien - Bürgermeister*  
**Gemeindevertretung Spantekow**

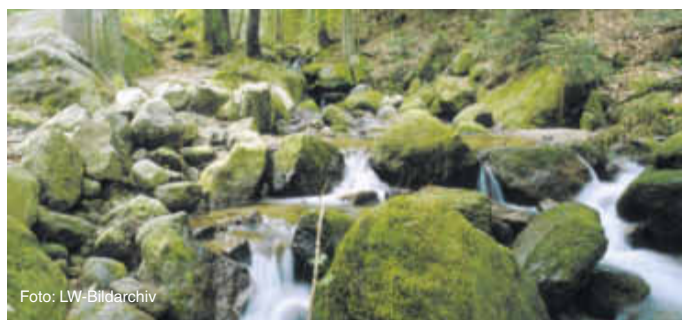


Foto: LW-Bildarchiv



## Halloween in Blesewitz

Ein Wochenende nach dem gelungenen Herbsttanz für die Großen, gab es pünktlich zu Halloween eine Party für die kleinen Dorfbewohner im Jugendclub in Blesewitz. Rund 20 Kinder der Gemeinde tanzten und spielten, verkleidet als Geister, Vampire oder Kürbisse zu Halloween im Jugendclub. Als es dann dunkel wurde, zogen die kleinen Monster durch's Dorf und erbeuteten sich bei wartenden Einwohnern eine Menge Süßigkeiten. Zum Abschluss aßen alle gemeinsam, die durch Clubleiterin Katrin, vorbereitete leckere Blutsuppe mit zerhackten Fingerstückchen. Was für ein Spass.



## Volkssolidarität Greifswald- Ostvorpommern e. V.

Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen



Heilige-Geist-Str. 2, 17389 Anklam  
Telefon: 03971 2905490

### Veranstaltungsplan Dezember 2014

Änderung der Wochentage beachten!

Montag und Mittwoch 15:00 - 18:00 Uhr

Alle Hausveranstaltungen beginnen mit einer gemütlichen Kaffeerunde

Ansprechpartnerin: Frau Krause

|                |                                                                                                        |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mo. 01.12.2014 | <b>Hockergymnastik</b><br>Leichte Gymnastikübungen sind heute angesagt                                 |
| Mi. 03.12.2014 | <b>Gedächtnistraining</b><br>Heute rauchen die Köpfe                                                   |
| Mo. 08.12.2014 | <b>Adventsbacken mit Musik</b><br>Wir backen Weihnachtsplätzchen                                       |
| Mi. 10.12.2014 | <b>Gemeinsame Weihnachtsfeier</b><br>mit der Tagesstätte „Sonnenblick“<br>Anmeldung bis zum 03.12.2014 |
| Mo. 15.12.2014 | <b>Mandala</b> - zur Stille finden                                                                     |
| Mi. 17.12.2014 | <b>Filmnachmittag</b><br>Mit einem Weihnachtsmärchen                                                   |
| Mo. 22.12.2014 | <b>In der Spielhöhle</b><br>Wir verbringen den Nachmittag bei verschiedenen Karten- oder Brettspielen  |
| Mo. 29.12.2014 | <b>Jahresausklang</b><br>in gemütlicher Runde                                                          |

### Änderungen vorbehalten

In der Zeit von 16:30 - 18:00 Uhr bieten wir an den Tagen in der Begegnungsstätte fachliche Beratung und Hilfe in Krisensituationen an.

*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2015!*



## Einladung

Bald nun ist Weihnachtszeit ...

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Liepen lädt alle Mitglieder und Einwohner der Ortsteile Liepen, Priemen und Preetzen zur diesjährigen

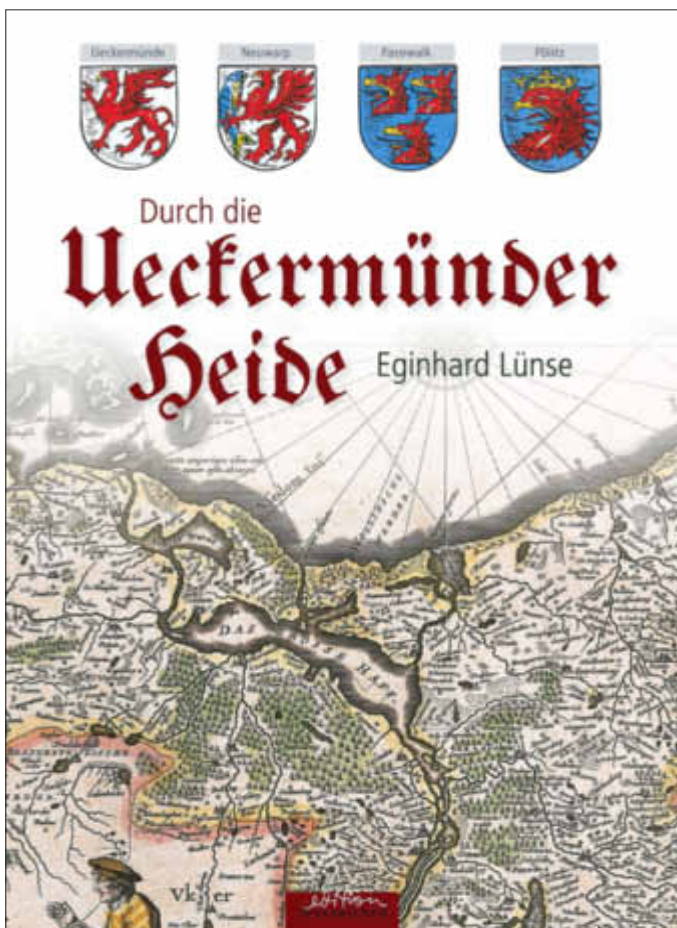
### Weihnachtsfeier

am Samstag, dem 13. Dezember 2014  
um 14:00 Uhr in das Gemeindehaus Liepen  
recht herzlich ein.

Bei Kaffee und Kuchen sowie einem kleinen Programm wollen wir gemeinsam ein paar gemütliche Stunden verbringen. Zum Abend wird ein Imbiss gereicht.

Teilnehmerbeitrag:  
Mitglieder: 3,00 €  
Gäste: 5,00 €

## Durch die Ückermünder Heide



Das Buch wird Mitte November erscheinen und im Buchhandel erhältlich sein.



Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e.V.  
Ortsgruppe Ducherow



Wir laden alle Rentnerinnen und Rentner der Gemeinde Ducherow herzlich ein zur

## WEIHNACHTSFEIER

am 06. Dezember 2014

im Kultur- und Freizeitzentrum Ducherow

von 14.00 bis 17.00 Uhr

### Programm

- Weihnachtslieder und Geschichten mit Anka Naumann, musikalisch begleitet von Nils Eckhardt
- Kaffeetafel
- Tanzmusik mit Nils Eckhardt

Wir bitten alle Besucher der Veranstaltung Ihr Kaffeegeschirr und ein Weinglas mitzubringen.

Der LSV Neetzow wünscht seinen Mitgliedern sowie Sponsoren, Förderern und Anhängern ein frohes, gesundes und friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Ratsch in das Jahr 2015.



Matthias Falk  
Vereinsvorsitzender

# Kriener Dorffest 2015

## Ideen und Mitstreiter gesucht

Wir möchten gern Bewohner, Gewerbetreibende und Vereine unserer Gemeinde sowie der umliegenden Ortsteile zusammen bringen, um auch im kommenden Jahr ein gemeinsames Fest vorzubereiten und zu feiern.

Wir bitten Interessenten, die sich in die Vorbereitung einbringen möchten, sei es mit Ideen oder mit direkter Mitwirkung, sich am Montag den 24.11.2014 um 19:00 Uhr im Kriener Feuerwehrgebäude einzufinden oder baldmöglichst zu melden bei:

Mike Stegemann, Molkereistraße 20,

17391 Krien,

Tel.: 039723-279683,

Fax: 039723-279684

Mobil: 0173 8932290

E-Mail: [m.stegemann@amt-anklam-land.de](mailto:m.stegemann@amt-anklam-land.de)



*Die schönste Zeit des Jahres beginnt, die Zeit der Vorfreude und der Besinnlichkeit. Aus diesem Grund laden wir Sie ganz herzlich ein zur*

## ***Einstimmung auf den Advent***

***Am 29. November 2014 um 16:00 Uhr***

***Lassen Sie uns zunächst in der Kriener Kirche gemeinsam Adventslieder singen und erleben das erste Leuchten unseres geschmückten Baumes auf dem***

***festlich erleuchteten volkstümliche Sie im Anschluß weihnachtlich Dorfplatz.***

***Lassen Sie sich verzaubern:***

- Besuch des Weihnachtsmannes
- Bastel- und Geschenkmekkt der Kita Zwergenland
- Adventlichen Leckereien
- Warmenden Feuerschalen
- Kinderpunsch und Glühwein
- Weihnachtlichen Weisen und musikalischer Begleitung

***Für Ihr leibliches Wohl sorgt der Kriener Frischemarkt***

***Fahrdienst für unsere Senioren unter 0160-96642327***

***Bis zum 29. November. Ihre Gemeindevertretung***



## Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.



Heilige-Geist-Straße 2/  
17389 Anklam/Tel.: 03971 290540/  
Fax: 03971 29054 95

### Veränderte Öffnungszeiten der Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen in Anklam

**Anklam.** Ab Dezember 2014 ändern sich die Öffnungszeiten der Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen der Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V. in Anklam, Heilige Geiststr. 2. auf Montag und Mittwoch von 15 bis 18 Uhr.

#### Kontakt:

Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V./Tel.: 03834 8532281  
E-Mail: [simone.kagemann@volkssolidaritaet.de/](mailto:simone.kagemann@volkssolidaritaet.de/)  
Internet: [www.vs-hgw-ovp.de](http://www.vs-hgw-ovp.de)



Am Dienstag, dem 09. Dezember 2014, veranstaltet der Förderverein in der Kirche ein

### Adventskonzert

mit dem Singkreis Groß Bünzow  
unter der Leitung von Frau Kantorin Parakenings.

**Beginn: 18:00 Uhr - Die Kirche ist beheizt!**

EINTRITT ist frei! Um eine Spende für die Sanierung und Restaurierung des Altars und der Kanzel wird am Ausgang gebeten.

**Der Vorsitzende des Fördervereins**



27.10.2014

**Ver- und Entsorgungsgesellschaft  
des Landkreises Vorpommern-Greifswald mbH informiert:**

### Illegale Müllentsorgung auf Kosten der Allgemeinheit

Die Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald verzeichnet in zunehmendem Maße eine Vermüllung der Containerstellplätze. Ob Hausmüll, Sperrmüll, Tierkadaver oder Sonderabfälle - manche Zeitgenossen haben keine Hemmungen, an den Containerstandorten illegal alle Reste des täglichen Lebens zu hinterlassen. Die Standorte immer wieder zu reinigen, ist für die Ver- und Entsorgungsgesellschaft eine zeitraubende und häufig auch unappetitliche Arbeit. Einige Standorte werden dreimal wöchentlich gereinigt, doch aussichtslos!

Das schaffen selbst die eifrigsten und sorgfältigsten „Saubermänner“ nicht, denn immer wieder wird der Platz rund um die Container als Ablageplatz für Müll aller Art missbraucht.

Hinzu kommt, dass auch der Landkreis für die Entsorgung des Mülls Gebühren zahlen muss. Der Landkreis Vorpommern-Greifswald hat bisher 46 000 EUR für das Jahr 2014 ausgegeben. Insofern bezahlen alle Bürger das egoistische Treiben einzelner schwarzer Schafe mit. Nicht nur aus Sicht der zuständigen Mitarbeiter sind diese Zustände nicht haltbar, auch stellt die illegale Abfallentsorgung an manchen Containerstandorten zunehmend eine Umweltgefahr dar. Die Gefahren reichen von Bodenvergiftung durch auslaufende Chemikalien bis zu Rattenbefall durch abgelagerten Haus- oder Bioabfall.

Weiterhin wirkt sich ein verschmutzter Sammelplatz negativ auf das Ortsbild aus und beeinträchtigt die Abfuhr der Behälter erheblich. Das Ablagern von Abfällen hinter und neben den Containern sowie Fehlbefüllungen sind verboten. Die Verursacher illegaler Müllablagungen werden mit einem Bußgeld von 35 EUR bis 100 000 EUR zur Verantwortung gezogen.

Wird die Ordnungswidrigkeit auch noch in Ausübung eines Gewerbes begangen, muss der Betroffene - je nach Bußgeldhöhe - zusätzlich mit einem Eintrag im Gewerbezentralregister rechnen. Dies kann wiederum gewerberechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Einige Müllsünder konnten mit Hilfe von umweltbewussten Bürgern bereits ertappt werden, und ihr Fehlverhalten wurde mit einem Bußgeld geahndet.

## Impressum

Mitteilungsblatt des **Amtes Anklam Land** für die Gemeinden Bargischow, Blesewitz, Boldekow, Bugewitz, Butzow, Ducherow, Iven, Krien, Krusenfelde, Medow, Neetzow-Liepen, Neu Kosenow, Neuenkirchen, Postlow, Rossin, Samow, Spantekow und Stolpe.

#### Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow  
Druckhaus WITTICH  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
Tel. 03535/489-0

#### Druck:

#### Telefon und Fax:

#### Anzeigenannahme:

#### Redaktion:

#### Internet und E-Mail:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/57 90-30  
Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de), E-Mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de)

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Von Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

#### Verantwortlich:

**Amtlicher Teil:** Amt Anklam-Land  
**Außeramtlicher Teil:** Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
**Anzeigenteil:** Jan Gohlke

**Erscheinungsweise:** monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt

#### Auflage:

#### Bezug:

5.900 Exemplare  
Amt Anklam-Land  
Rebeler Damm 2, 17392 Spantekow,  
Tel.: 039727-250-0, Fax: 039727-20225

VERLAG + DRUCK

**LINUS WITTICH KG**

Heimat- und Bürgerzeitungen





Deshalb bitten wir Sie um Ihre Mithilfe! Wenn Sie eine illegale Ablagerung von Abfällen beobachten, egal wo, scheuen Sie sich nicht, dies zu melden. Notieren Sie sich so viele Fakten wie möglich, dann ist die Chance groß, einen Übeltäter auch zu überführen. Müllablagerungen jeglicher Form sind kein Kavaliersdelikt. In diesen Fällen informieren Sie bitte die Untere Abfallbehörde des Landkreises, die Polizei oder die Ver- und Entsorgungsgesellschaft des Landkreises Vorpommern-Greifswald.

**Falschentsorgung wird auf keinen Fall akzeptiert!**

**Ihre Hilfe ist erwünscht!**



## Einladung zur LAP-Fachtagung „Wir erobern unsere Heimat oder: Was bewirken Lokale Aktionspläne wirklich?“

Im Rahmen des Verbundprojektes der Lokalen Aktionspläne Usedom und Anklam „Engagement stärken - LAP Fachtagung 2014“ laden Dr. René Börnert vom Projektträger Kreisdiakonisches Werk Greifswald-Ostvorpommern und der DemokratieLaden Anklam am 10. Dezember von 9:30-15:30 Uhr in den Peenebunker nach Wolgast ein.

Es sind alle interessierten Anklamer und Usedomer und besonders jene, die schon einmal an einem LAP-Projekt mitgewirkt haben zum Gedankenaustausch sowie Rückblick und Ausblick auf mögliche kommende Förderpläne und Förderprogramme eingeladen.

Die Initiatoren sehen die Fachtagung im Sinne der Verstärkung und Nachhaltigkeit, des Erfahrungsaustausches und der weiteren Vernetzung der Lokalen Aktionspläne vor Ort. Hierzu wird am Vormittag der Politikwissenschaftler Prof. Dr. Dierk Borstel einen praxisorientierten Vortrag zu den „Rahmenbedingungen des Bundesprogrammes“ halten. Im Anschluss findet eine Podiumsdiskussion zum Thema „Lokale Aktionspläne - Was wollten wir, was mach(t)en wir und was bleibt?“ statt. Am Nachmittag sollen unter dem Stichwort „Leichter gesagt, als getan“ Projekterfahrungen und Praxisbeispiele diskutiert werden.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und kann als Weiterbildung bescheinigt werden. Es wird um eine Anmeldung im DemokratieLaden Anklam oder per E-Mail an [info@peenebunker.de](mailto:info@peenebunker.de) gebeten.

Wer ebenfalls eine Projektidee oder Fragen zu Fördermöglichkeiten über den LAP hat, kann Kontakt zu René Lenz (externe Koordinierungsstelle) aufnehmen unter Tel. 0175 9197247 oder per E-Mail an [lap@demokratisches-ostvorpommern.de](mailto:lap@demokratisches-ostvorpommern.de). Er berät Sie sehr gern und hilft Ihnen bei der Gestaltung Ihres Projektes, im Büro oder direkt bei Ihnen vor Ort. Weitere Informationen finden Sie außerdem unter [www.wirvonhier-usedom.de](http://www.wirvonhier-usedom.de) und <http://www.handinhand-anklam.de>.

### Einladung

#### Alle Jahre wieder....

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Neetzow lädt alle Mitglieder und Rentner zu einem gemütlichen vorweihnachtlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit dem Kriener Singekreis am Montag, dem 15. **Dezember 2014 um 16.00 Uhr** im

Schloss Neetzow recht herzlich ein.

Eine Anmeldung ist unbedingt bis zum 10.12.2014 bei Frau Bonig erforderlich!

Teilnehmerbeitrag: Mitglieder frei  
Gäste 3,- EUR



### CariMobil - Beratung auf Rädern



**WIR KOMMEN ZU IHNEN, SPRECHEN  
MIT IHNEN UND UNTERSTÜTZEN SIE BEI:**

- Fragen zu Anträgen, amtlichen Schreiben und Behördenanliegen
- Fragen zu Miete, Wohnen und Wohngeld
- Fragen des Auskommens und des Lebensunterhalts
- Fragen zu Arbeit, Arbeitslosigkeit, ALG I und ALG II (Hartz IV)
- Fragen zur Erziehung, Schule und den Berufswegen Ihrer Kinder
- Fragen zu Krankheiten, Krankheitsfolgen, Rehabilitation und Pflege
- Fragen zu Einschränkungen und Behinderungen
- Fragen zu Renten, Beiträgen oder zur Sicherung im Alter
- Fragen zu Schulden, Raten und Entschuldung

| Tourenplan am:                                  | 25.11.        | 02./19.12.    |
|-------------------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Krien</b>                                    |               |               |
| Parkplatz vor der Verkaufsstelle „Frischemarkt“ | 13:00 - 13:45 | 09:00 - 09:45 |

|                                                                                 |               |               |
|---------------------------------------------------------------------------------|---------------|---------------|
| <b>Spantekow</b>                                                                |               |               |
| Parkplatz vor dem Verwaltungsgebäude der Agrar-Spantekow in der Denniner Straße | 14:00 - 15:00 | 10:00 - 11:00 |

**Ducherow**

Parkplatz - Hauptstraße rechts **15:30 - 16:30 11:30 - 12:30**  
vor der Kirche

Wir stellen Kontakte her und beraten kostenlos sowie unbürokratisch.

Sprechen Sie uns an!

**CariMobil Anklam****Caritas Regionalzentrum**

Friedländer Straße 43

17389 Anklam

Mobil 0172 3176459

carimobil.anklam@caritas-vorpommern.de

**Die Gemeinde Krien informiert:**

Die Gemeindevertretung Krien hat in ihrer Sitzung am 29.10.2014 beschlossen, dass Einwohner ab dem 65. Geburtstag alle fünf Jahre und ab dem 85. Geburtstag jedes Jahr einen Blumenstrauß/ein Präsent in Höhe von 12,00 € von der Gemeinde erhalten. Zum 90., 95. und 100. Geburtstag erhalten die Einwohner einen Blumenstrauß/ein Präsent in Höhe von 15,00 €. Für Ehejubiläen, wie Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit usw. wird ein Präsent in Höhe von 20,00 € überreicht. Diese Regelung tritt ab 01.01.2015 in Kraft.

M. Stegemann

**Bürgermeister**

## Bunte Ecke

### Seelensprüche öffnen und wärmen die Herzen

Ehrgeiz kann dich weit bringen - aber wer bist du, wenn du dort ankommst?  
(Garrison Keilor, US-amerik. Autor)

Handle schnell, wenn es gilt, einen Fehler zu berichtigen.  
(Konfuzius)

Wenn du an dir nicht Freude hast, die Welt wird dir nicht Freude machen.  
(Paul Heyse, deutscher Schriftsteller)

Die Guten lernen von den Schlechten stets mehr als die Schlechten von den Guten.  
(Portugiesisches Sprichwort)

Es gibt keine Seele die nicht ihr Wattenmeer hätte, in dem zu Zeiten der Ebbe jedermann spaziergehen kann.  
(Georg Christoph Lichtenberg)

Die Geschichte braucht mehr Menschen, die etwas tun, als Leute, die vorschlagen, was getan werden könnte.  
(Karel Capek, tschech. Schriftsteller)

Das Gesicht eines Menschen erkennst du bei Licht, seinen Charakter im Dunkeln.  
(Arabisches Sprichwort)

Die zehn Gebote sind deshalb so kurz und verständlich, weil sie ohne Mitwirkung einer Sachverständigenkommission entstanden sind.  
(Charles de Gaulle)

Der beste Beweis einer guten Erziehung ist die Pünktlichkeit.  
(Gotthold Ephraim Lessing)

Das Unheil kommt meist daher, dass irgendwer irgendwo irgendwann seine Pflicht versäumte.  
(Lebensweisheit)

Auf tausend Dummköpfe kommt ein Weiser - und drei, die sich dafür halten.  
(Sprichwort)

Die Furcht lässt uns Gefahren nie in ihrer wahren Art, meist wohl größer, oft aber auch kleiner sehen.  
(George Sand, französ. Schriftstellerin)

Über eine gewonnene Erkenntnis sollte man sich mehr freuen als über eine verlorene Illusion.

(Horst Friedrich, deutscher Schauspieler)

Dat is nich allens Bodder, wat de Kauh giff.

Harr de Hund nich schäten, har he'n Hasen gräpen.

Wenn ,ne Gaus in'n Speigel kiekt, süht se een Swaan.

Een Hund, de nich bellt, eene Frau, de nich schellt, de dögen nix.

Dat Besinnen is dat Beste an'n Minschen.

Gäus un Frugens moet man schnattern laten.

Een Mann is so old as hei sik föhlt, eene Frau is so old, as sei sik anföhlt.

Männicheen hett dat in'n Kopp, wat de Pogg in'n Start hett.

Wenn een lang leewt, is hei old, wenn he lang schitt, ward em de Noors kold.

Gegen een Foder Mess kann keeneen anstinken.

Is de Dach vergahn, harren de Fuulen giern wat daan.

Dat will ik di seggen, dien Nors hett uk man blots twee Hälften.

Holl dien Muul und dau dien Wark un misch di nich in jeden Quark.

Wat tosammen kommen sah, kümmt ok tosammen, un wenn't de Düwel up ,ne Schuufkarr tosammen karrt.

Wat ik nich weit, makt mi nich heit im bringt mi nich in Schweit.

**Rolf Bahler**

17391 Neetzow-Liepen



Heizölhandel Herr • Freie Tankstelle

**Inh. Wenzel Herr**

Am Flugplatz 1

17389 Anklam

Telefon 0 39 71/24 00 52

**Diesel • Benzin • Heizöl**

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 5.00 - 20.00 Uhr  
Sa., So. u. Feiertage  
7.00 - 12.00 Uhr



**Großkunden beliefern  
wir mit unseren  
Fahrzeugen auch im  
Schnelldienst**



Foto: bilderbox

### IHR HELFER IN SCHWEREN STUNDEN



**Stadt Usedom  
Waldbestattung im  
Ruhe Forst/Stadt Usedom**

- Urwüchsiger Mischwald -  
Ein Ort voller Ruhe und Harmonie  
Tel.: 038372/71099 Fax: 76704  
0171/2778913  
[www.ruheforst-stadtusedom.de](http://www.ruheforst-stadtusedom.de)





# RUND UMS HAUS

## BAUEN | WOHNEN | EINRICHTEN

### Jedes zweite Fenster in Deutschland ist aus Kunststoff

**ZTW**   
**Zaun- und Toranlagen Wolgast**



- Stahlgitterzäune
- Drahtzäune
- Schmuckzäune
- Schiebetore
- Drehflügeltore

**NEU** Schmiedezäune von ALCATRAZ **NEU**  
[www.alcatraz-zaunanlagen.de](http://www.alcatraz-zaunanlagen.de)

Krösliner Straße 9, 17438 Wolgast  
 Tel. 0 38 36 - 23 79 46  
[www.ztw-wolgast.de](http://www.ztw-wolgast.de)

■ (akz-o) Heutzutage ist mehr als jedes zweite verkaufte Fenster in Deutschland aus Kunststoff. Neben alternativen Materialien wie Holz, Aluminium oder Stahl haben die preiswerten Modelle aus Kunststoff einen Marktanteil von 57,6 Prozent inne. Trotz dieser hohen Zahl prognostizieren Branchenexperten weitere Zuwächse in den kommenden Jahren.

Der Hauptgrund für das anhaltende Wachstum von Kunststofffenstern liegt in ihrem Anwendungsfeld. Rund 60 Prozent der neu montierten Fenster werden zum Zweck der Renovierung und energetischen Sanierung verbaut. Auf diesem Feld gibt es in Deutschland noch großen Nachholbedarf bei Privat- wie Geschäftsimmobiliën. „Für Fenster aus Kunststoff spricht die Energieeffizienz, die Kosteneinsparungen ermöglicht sowie hohe Langlebigkeit bei einem gleichzeitig attraktiven Preisniveau“, weiß Bogdan Gierszewski von Europas führendem Hersteller Drutex zu berichten. Dass die Nachfrage nach Fenstern aus Kunststoff nicht abreißt, liegt auch in der Tatsache begründet, dass rund zwei Drittel

der in Deutschland verkauften Fenster in Wohnbauten montiert werden. Die Vielfältigkeit von Kunststofffenstern überzeugt viele Endverbraucher. In zahlreichen Form- und Farbvarianten lassen sich sämtliche kreative Ideen von Bauherren realisieren.



ren. „Nicht nur die Optik ist entscheidend. Führende Fenstersysteme aus Kunststoff, wie das Iglo Energy, erfüllen auch höchste Sicherheitsstandards durch die Verwendung hochwertiger Materialien und Komponenten“, erklärt Drutex-Fensterexperte Gierszewski. Dies ist ein wichtiger Faktor im Zuge der Renovierung oder des geplanten Neubaus, über den auch die Polizei regelmäßig informiert. Schließlich benötigen Einbrecher bei schlecht gesicherten Fenstern heute nur noch wenige Sekunden, um in den Wohnraum zu gelangen. Führende Hersteller setzen daher unter anderem auf spezielle Beschläge mit Sicherheitspilzspitzen. Fenster aus Kunststoff stellen damit eine sichere, energieeffiziente Option mit hoher Funktionalität für Bauherren dar.

## Wohnräume in Wolgast

Hotline 0 38 36/2 71 50

*Weil wohlfühlen zu Hause beginnt!*



### 1-Raumwohnung

R.-Koch-Straße 23 mit 27,90 m<sup>2</sup>,  
 Fahrstuhl vorhanden,  
 V, 59 kWh/(m<sup>2</sup>a), FW, Bj. 1979

Kaltmiete nur **153,45 Euro**



### Azubi-Zimmer

in 2-R-WE, V, 114 kWh/(m<sup>2</sup>a), FW,  
 Bj. 1953

**260,00 Euro** pauschal warm



### 2-Raumwohnung

Makarenkostraße 24 mit 46,82 m<sup>2</sup>  
 V, 94 kWh/(m<sup>2</sup>a), FW, Bj. 1976

Kaltmiete nur **257,51 Euro**



### 3-Raumwohnung mit Balkon

Pestalozzistr. 12 mit 60,05 m<sup>2</sup>,  
 V, 95 kWh/(m<sup>2</sup>a), FW, Bj. 1968

Kaltmiete nur **330,28 Euro**

Wolgaster Wohnungswirtschafts GmbH · Mühlentrift 5 · 17438 Wolgast

[www.wowi-wolgast.de](http://www.wowi-wolgast.de)

**WOWI**

# IHRE KOMPETENTEN FACHPARTNER VOR ORT

*Wir beraten Sie gern!*

## Durchfluss- begrenzer

Wasser lässt sich ganz einfach mit einem Durchflussbegrenzer für die Dusche sparen. Der Begrenzer kann nachträglich zwischen Duschschlauch und Brausekopf eingeschraubt werden und vermindert dann automatisch die abgegebene Wassermenge.



## FÜR DEN WINTER GERÜSTET...

**Schneeräumschilder für alle Traktoren,  
Schneefräsen und Kehrbesen!**



**Motorgeräte  
FREITAG**

Verkauf & Service • Anhänger vom Hersteller  
Kommunaltechnik • Baumaschinen • Gartengeräte  
Heinrich-Hertz-Straße 4, 17389 Anklam, Tel.: (03971) 83 18 65,  
Fax: 03971 2161047, Funk (0171) 8 11 75 52

## Gemütlichen Lebensmittelpunkt

spp-o Wenn die Tage kürzer werden, avanciert der Essbereich zum neuen Zentrum des Familienlebens. Damit der Esstisch und die dazugehörigen Stühle ausgedehnte Abende mit Freunden, Bastelnachmittage und den Festschmaus unbeschadet überstehen, sind eine erstklassige Verarbeitung, innovative Lackierungen und Wandelbarkeit Pflicht. Kinder sind unbarmherzig: Exklusives Design verschönern sie mit Knete, edle Stoffbezüge erhalten durch den Anstrich mit Fingerfarbe eine persönliche Note. Vor allem im Winter, wenn sich das Familienleben auf den Essbereich in Küche und Wohnzimmer konzentriert, sind pflegeleichte, gut verarbeitete Möbel in solchen Situationen Gold wert. Familien, die auf Nummer sicher gehen wollen, achten deshalb beim Kauf von Tisch

und Stühlen auf widerstandsfähige Materialien, umweltfreundliche Lackierungen und Flexibilität – damit auch Freunde Platz an der Familientafel finden. Wirksamen Schutz gegen bunte Knete, hartnäckige Wasserfarbe oder mechanische Belastungen etwa beim Plätzchenausstechen bieten spezielle Lacke. Anders als gewachste oder geölte Oberflächen schützen sie Tischplatten aus Massivholz besonders gut vor äußeren Einwirkungen und sehen auch nach Jahren noch schick aus. Dank der innovativen Oberflächenbehandlung bewahren Hölzer zudem ihre natürliche Anmutung und Haptik. Auch unangenehme Ausdünstungen muss niemand befürchten: Zertifikate wie der „Blaue Engel“ bieten in puncto Nachhaltigkeit Orientierungshilfe.



**Landgesellschaft**  
Mecklenburg-Vorpommern mbH



**Wir kaufen Ackerland  
und Grünland**

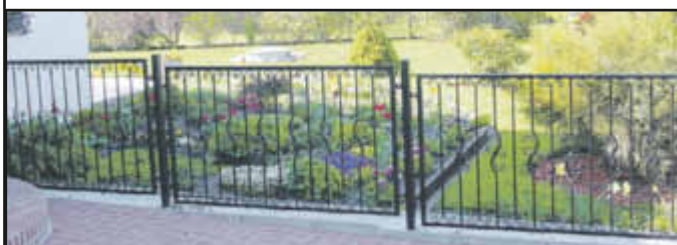
[www.lgm.de](http://www.lgm.de)

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.  
**Sprechen Sie uns an, Frau Wiktor berät Sie gern!**

Telefon: 03834 832-49 • E-Mail: [ines.wiktor@lgmv.de](mailto:ines.wiktor@lgmv.de)

Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH • Walther-Rathenau-Str. 8a • 17489 Greifswald

## Große Auswahl Gitterzäune, Aluminium- und Schmiedezäune sowie automatische Torantriebe



Schiebetore, Flügeltore, schmiedeeiserne Zäune, Rollgitter und Scherengitter auf Bestellung und individuell nach Ihren Vorstellungen

Rostschutz für mehr als 20 Jahre  
Alles verzinkt und Farbe nach Wahl.

**20 Jahre**



**Hans Meier**  
**Landmaschinen OHG**  
Fertigung von Metallelementen  
und Zaunanlagen  
- Lieferung und Montage -

OT Groß-Ernsthof  
Greifswalder Chaussee 40  
17509 Rubenow  
Tel.: 0 38 36/ 27 30-0  
[www.Hans-Meier-OHG.de](http://www.Hans-Meier-OHG.de)

Foto: hülsta/spp-o



Wir freuen uns  
auf Ihren  
Besuch!

**Advents-Shopping** am 30. November 2014  
von 13 bis 18 Uhr und  
**Mitternachts-Shopping**  
am 13. Dezember 2014  
in Greifswald





## Gregor Gysi zu Gast

Buchtalk vom Feinsten erwartet Sie im Dezember im Restaurant Remise. Gregor Gysi präsentiert in seinem Buch „Wie weiter?“ sein persönliches Wahlprogramm – originell, intelligent, vor allem verständlich und doch hochpolitisch. Kulinarisch verwöhnt werden Sie wie immer von uns.

• **1.+3. Advent, 11:30 Uhr: „Gänse- u. Entenessen satt“**  
Schlemmen Sie vom Buffet für 22,50 € pro Person

• **10.12., 18:00 Uhr: Gregor Gysi zu Gast in der Remise**  
Hochkarätige Buchlesung mit Gregor Gysi, dazu servieren wir Ihnen ein erstklassiges 3-Gänge-Menü für 38,00 € pro Person

**Wir bitten um rechtzeitige Voranmeldung.**

**Schon an Weihnachten gedacht?** Weihnachtsfeiern, Betriebs- und Familienfeste jetzt buchen und sich länger darauf freuen!

Restaurant Remise · Dorfstraße 7 · 17406 Stolpe · Tel. 03 83 72 / 76 92 80  
www.Remise-stolpe.de

### Gregor Gysi

- Anzeige -

#### Wie weiter? Nachdenken über Deutschland

Gregor Gysi geboren 1948 in Berlin, seit 1971 Rechtsanwalt, von 1989 bis 1993 Vorsitzender der PDS, seit 2005 Vorsitzender der Linksfraktion im Bundestag.

Was er wirklich denkt, was ihn bewegt. Gysi ist das bekannteste Gesicht der Linken in Deutschland. Das hat viele Gründe. Etwa seine Intelligenz, seine Originalität und sein Witz. Dafür wird er von den einen geliebt und von den anderen gehasst, aber ignorieren kann ihn keiner. Im September wird ein neuer Bundestag gewählt. Die Parteien, die sich um Sitz und Stimme im Parlament bewerben, haben Programme beschlossen, eines dicker als das andere, doch allen ist gemeinsam: niemand wird sie lesen! Denn das Wahlvolk votiert nicht für Programme, sondern für Personen. Die sie kennen oder zu kennen meinen: aus dem Fernsehen, aus Talkshows, aus den Zeitungen und vielleicht aus persönlichen Begegnungen. Gregor Gysi hat in der ihm eigenen Weise, sein persönliches Wahlprogramm formuliert. Das unterscheidet sich von den Programmen seiner und der anderen Parteien dadurch, dass es originell, intelligent und vor allem lesbar ist. Und trotzdem ist es hochpolitisch. Gysi fragt: Woran krankt unsere Gesellschaft, was sind unsere Probleme und wie kommen wir aus der Sackgasse in die die herrschende Politik das Land ge-

steuert hat? Natürlich, auch Gysi weiß, dass seine vernünftigen Überlegungen nur theoretischer Natur sind und die Wahrscheinlichkeit ihrer unmittelbaren Realisierung gering ist. Aber wie der ste Tropfen den Stein höhlt, so können ausgesprochene und gedruckte kluge Gedanken sukzessive den Zeitgeist verändern. Daran arbeitet Gysi seit zwanzig Jahren, und das keineswegs erfolglos. Und er tut es weiter: mit diesem Buch.



192 S., Brosch., mit Abb. **12,99 EUR**  
ISBN 978-3-360-02164-9  
auch als eBook erhältlich **9,99 EUR**  
ISBN 978-3-360-50042-7

## Schlemmerziele im Advent



Foto: bildbox

### Gelungene Weihnachtsfeier dank frühzeitiger Reservierung

Jetzt, wo die Tage immer kürzer werden, beginnt die gemütlichste Zeit des Jahres.

Und so gehört es für viele Menschen in den Wochen vor Weihnachten einfach dazu, in großer und fröhlicher Runde gemeinsam auszugehen - sei es im Kreis der Kollegen, mit Bekannten aus dem Verein oder mit den besten Freunden.

Ein festliches Abendessen ist die beste Gelegenheit, das sich zum Ende neigende Jahr Revue passieren zu lassen und zugleich neue Pläne zu schmieden. In Gaststätten

und Restaurants, bei der Erlebnisgastronomie sowie in Feinschmecker- und Ausflugslokalen herrscht nun Hochkonjunktur.

Die Lokale stimmen mit weihnachtlicher Dekoration auf die besinnliche Zeit ein.

Wer den gemeinsamen Abend mit Familie, Freunden oder im Kollegenkreis stressfrei genießen möchte, sollte daran denken, rechtzeitig einen Tisch zu reservieren. Erfahrungsgemäß sind die beliebtesten Restaurants der Region gerade in den Adventswochen oft frühzeitig ausgebucht.



## Alles nach Ihren Wünschen!

- Firmenfeste
- Familienfeiern für ca. 40 Personen
- Jubiläen



17389 Hansestadt Anklam  
Alte Molkerei / Leipziger Allee 12  
Telefon (0 39 71) 21 38 21



# Geschenkideen zum Fest



German design since 1974

Faszination Edelsteine

**bastian**  
inverun

 **Juwelier Radicke**

Goldschmiedemeister  
Lange Straße 72 • 17489 Greifswald • ☎ 0 38 34 / 24 20

**Adventsmodenschau**  
bei Kaffee und Kuchen  
**Samstag, 29. November, 14.00 Uhr**

**Mode Am Markt**  
UG (haftungsbeschränkt)  
**Thekla Putzke**  
Burgstraße 45  
17389 Hansestadt Anklam  
Mobil: 0173 - 24 38 622  
Tel.: 03971 - 244 277

**Anmeldung erbeten!**  
**Wir wünschen frohe Adventstage!**

## Apfel, Zimt & Mandelkern...

So macht die Weihnachtsbäckerei noch mal so viel Spaß



Foto: Villeroy & Boch/akz-o

akz-o Hmm, wie das duftet! Gewürze wie Zimt, Anis oder Nelken vermischen sich mit gerösteten Nüssen und Mandeln, geschmolzener Schokolade und feiner Butter zu einem einzigartigen Aroma, das so nur zur Weihnachtszeit durch die Räume zieht. Da werden Erinnerungen an die eigene Kindheit wach.

Villeroy & Boch hat für alle, für die selbst gebackene Plätzchen und Kuchen zu Weihnachten dazugehören, eine große Auswahl an schönen und praktischen Artikeln entwickelt, mit denen die Weihnachtsbäckerei gleich noch mal so viel Spaß macht. Und zum Servieren und Aufbewahren des süßen Naschwerks gibt es natürlich ebenfalls jede Menge Schönes aus Porzellan.

Winter Bakery von Villeroy & Boch ist die perfekte Kollektion rund ums Backen und Genießen. Das Design der zahlreichen Porzellanartikel greift die Formen nostalgischer Küchenkeramik auf und gibt ihnen eine moderne Anmutung. Weihnachtliche Motive, die in Lithografiertechnik aufgebracht und teilweise auch von Hand gemalt sind, setzen romantische Akzente. Das Dekor, das typische Weihnachtsleckereien in zahlreichen Variationen zeigt, ist in klassischen Weihnachtsfarben angelegt: in kräftigem Rot und strahlendem Weiß, stilvoll belebt mit feinen Akzenten in Grün, Gelb und Orange.

*Hier finden Sie Geschenke  
für Ihre Lieben!*

**Advents-Shopping** am 30. November 2014  
von 13 bis 18 Uhr und  
**Mitternachts-Shopping**  
am 13. Dezember 2014  
in Greifswald



# IHR EXPERTE FÜR KLEINKLÄRANLAGEN



# UTS

Fragen Sie uns.  
Wir beraten Sie gern.

## UTS Ueckermünder Tief- und Straßenbau GmbH

Rosenmühler Weg 15 · 17373 Ueckermünde  
Tel.: 039771/23282 u. 23526  
uts-ueckermünde@t-online.de

- Anzeige -

## Elektrogeräte sicher und nachhaltig entkalken

Ob Kaffee-Vollautomat, Pad-Maschine oder Wasserkocher – in Elektrogeräten, in denen Wasser erhitzt wird, lagert sich Kalk ab. Kalkränder sehen hässlich aus. Kalkablagerungen im Inneren der Geräte sind zudem unhygienisch und schränken ihre Funktionsfähigkeit ein. Darum ist es wichtig, regelmäßig zu entkalken. Gerade bei Maschinen für die Getränkezubereitung sind natürliche Mittel wie SURIG Essig-Essenz und Citro-Essenz die erste Wahl. Tipps zu ihrer Anwendung bietet aktuell eine kleine Broschüre am Flaschenhals von SURIG Essig-Essenz.

Tests von verschiedenen namhaften Instituten haben nachgewiesen, dass Essig-Essenz und Citro-Essenz wirksame und sichere Entkalker sind. TÜV SÜD prüfte die Beständigkeit von Kunststoffmaterialien gegenüber SURIG und bestätigte sie. Die MPA Stuttgart wies nach, dass Citro-Essenz aufgrund ihrer materialschonenden Eigenschaften zum Entkalken von Espressomaschinen hervorragend geeignet ist.

Weil Essig-Essenz und Citro-Essenz Lebensmittel sind, sind sie sehr gut verträglich für Mensch und Umwelt. Mit SURIG ist Entkalken außerdem unschlagbar preisgünstig (400g/ml-Flasche ab 1,29 bzw. 1,49 Euro im Lebensmittelhandel). Weitere Verwendungstipps auch auf [www.weg-mit-dem-kalk.de](http://www.weg-mit-dem-kalk.de).



SURIG gibt es jetzt mit einer Broschüre mit vielen Tipps zum Entkalken. Foto: Surig

- Anzeige -

## Weingenuß zum Fest verschenken

Zum Fest darf es gern was Besonderes sein: weihnachtliche Köstlichkeiten auf dem Tisch, stimmungsvolle Dekoration und liebevoll ausgewählte Geschenke unter dem Baum. Die Kinder beschenken ist leicht, worüber aber freuen sich Erwachsene? Mit edlen Weinen trifft man bei der Geschenkauswahl garantiert ins Schwarze. Für leuchtende Augen sorgen Weinspezialitäten mit „Aha“-Effekt.

### Spezialitäten und Raritäten aus Württemberg

In Württemberg, dem Weinanbaugebiet mit der größten Rebsortenvielfalt Deutschlands, findet man zum Fest die richtigen Tropfen. Die Region ist bekannt für fruchtigen Trollinger, würzigen Lemberger und spritzigen Riesling. Die Weingärtner aus Württembergs Genossenschaften können aber noch einiges mehr. Seit einigen Jahren werden Württemberger „Exoten“ wie Merlot und Chardonnay oder Neuzüchtungen wie Cabernet Mitos am Neckar und an seinen Nebenflüssen erfolgreich angebaut. In die Flaschen kommen hochwertige Raritätenweine, die Genießer begeistern. Ein Fest für Genießer: das Württemberg Weinpaket.

Mit einer guten Mischung aus diesen Traditionsrebsorten und seltenen Spezialitäten ist man an Weihnachten auf der sicheren Seite. Die Württemberger Weingärtnergenossenschaften haben deshalb unter [www.kenner-trinken-württemberger.de](http://www.kenner-trinken-württemberger.de) ein passendes Festtagspaket mit sechs edlen Tropfen zum Schenken und Genießen zusammengestellt: einen prickelnden Grauburgunder Sekt „extra brut“ aus bester Lage, eine trockene Riesling Spätlese, einen leicht restsüßen Zweigelt, würzigen Lemberger, fruchtigen Merlot und tiefroten Mitos. Für jeden Genießer ein Fest.



Ein Fest für Genießer: das Württemberg Weinpaket.

- Anzeige -

## Therapien auf dem Prüfstand:

## Was hilft bei COPD?

(akz-p) Hustenattacken, Atemnot und Auswurf: Etwa sechs Millionen Deutsche leiden an der Volkskrankheit COPD – Tendenz steigend. **Was ist COPD?** COPD ist der Überbegriff für eine chronisch-obstruktive Bronchitis, bei der sich die Atemwege aufgrund einer dauerhaften Entzündung verengen. Es kommt immer wieder zu akuten Verschlechterungen.

**Warum wird Kortison bei COPD eingesetzt?** Prof. Dr. Wolfgang Petro, niedergelassener Pneumologe aus Bad Reichenhall, kennt den Grund: „Kortison ist hochwirksam bei Asthma und wurde vermutlich aus diesem Grund später auch für die Behandlung von COPD eingesetzt. Aber der Nutzen wurde hier nie sicher nachgewiesen.“

**Wichtiges Studienergebnis:** Bei einem Betroffenen, der sich in einer stabilen Phase der Erkrankung befindet, kann das Kortison abgesetzt werden. Mit hoher

Wahrscheinlichkeit wird sich der Zustand nicht verschlechtern, und das Risiko von Nebenwirkungen sinkt. Prof. Petro: „Es bleibt aber dabei, dass das Wesen einer COPD die Entzündung in der Lunge ist. Hier sollten wir deshalb auch weiter ansetzen. Wenn nicht mit Kortison, dann mit anderen Wirkstoffen, die bei COPD untersucht wurden. Hierzu gehört etwa ein oraler Wirkstoff, der gezielt gegen die spezielle Entzündung bei COPD wirkt.“

Weitere Informationen unter [www.mein-leben-mit-copd.de](http://www.mein-leben-mit-copd.de)



Foto: Takeda

## ANZEIGENSCHLUSS für Ihre Weihnachtsgrüße ist der 11.12.2014

Ihre Weihnachtsanzeigen und -grüße nehmen wir gerne entgegen und beraten Sie kompetent.

**Wir sind telefonisch für Sie da.**

**Jörg Teidge, Tel. 0171/ 9 71 57 33**

**Manuela Wolfinger, Tel. 039931/ 5 79 47**



VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH KG**

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0  
Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)  
e-mail: [m.wolfinger@wittich-sietow.de](mailto:m.wolfinger@wittich-sietow.de) · [j.teidge@wittich-sietow.de](mailto:j.teidge@wittich-sietow.de)

# Behrenhoff'er Weihnachtsmarkt

## 13./14.+ 20./21. Dezember

Samstag 9:00 bis open End  
Sonntag 9:00-17:00 Uhr

Rahmenprogramm - Weihnachtsbaumverkauf  
Handwerker- und Feinkostmarkt

...für das leibliche Wohl ist gesorgt!

# Behrenhoff'er Weihnachtsbaum Verkauf

## 1. - 23. Dezember

Nordmantannen Tannengrün  
frisch geschlagen regionale Produktion  
täglich von 9:00 - 17:00 Uhr

Schonen Sie  
Ihr Auto!  
Weihnachtsbaum  
Bringedienst  
direkt nach  
Hause!



Wildspezialitäten vom  
Sternekoch Stefan Frank  
zubereitet!

Tannengrün  
ab dem  
2. November



# Bald ist Weihnachten



## Mit Freunden feiern

Wer mit Freunden feiert, kann auch zu Weihnachten einen passenden Cocktail servieren. Zum Beispiel den Longdrink „Christmas“.

Der ist schnell zubereitet und passt mit seinem Mandel-Kokos-Frucht-Aroma gut zum Fest.

Die Zubereitung ist einfach: Drei Zentiliter Mandellikör, fünf Zentiliter Maracujasaft, fünf Zentiliter „Cream of Coconut“ und einen Zentiliter Sahne im Shaker kräftig mit Eis schütteln. Dann in Longdrinkgläser mit Crushed Ice seihen und mit Cocktailkirschen garnieren. Mehr Rezepte gibt es unter [www.bsi-bonn.de/geniesen/cocktails](http://www.bsi-bonn.de/geniesen/cocktails)



## 2015 Planen Sie mit uns: Vereins- und Dorffeste Familienfeiern & Firmenfeste

### Wir organisieren für Sie alles aus einer Hand!

- Festzelt 8 x 12 m, Bierzeltgarnituren
- Getränke- und Imbissanhänger
- Feldküche, Mobiler Großgrill
- Kaffeetafel mit Kuchen bei Freud und Leid

### Wie gewohnt:

Auslieferung von Mittagessen für Kindergärten, Schulen, Firmen, Senioren.

Auslieferung von warmen und kalten Buffets!

*Ihre Görkeburg*



**(Uwe's guter Gaumen)**  
Inhaber Uwe Fuhrholz

Demminer Landstraße 4 c · 17391 Anklam · Tel: 0 39 71/ 25 84 45 · Handy: 0152/ 02 53 24 86

*Mein Friseur*  
meisterlich frisiert

## Neueröffnung

am Samstag, 29.11.2014 von 9<sup>00</sup> bis 13<sup>00</sup> Uhr  
im Lilienthal-Center, Markt 7 in Anklam

Tel. 0 39 71/ 20 40 817

### Öffnungszeiten:

|           |                  |                  |
|-----------|------------------|------------------|
| Mo. - Fr. | 8.00 - 17.00 Uhr | ohne Termin      |
| Sa.       | 8.00 - 12.00 Uhr | mit Voranmeldung |



**Weihnachtsbaumverkauf**  
ab 08.12.2014



**BAUR ■ Handelswaren Jürgen Klien-OTTO**

Molkereistraße 14, 17391 Krien, Tel. 03 97 23/2 03 26



Fröhliche Weihnachten  
wünscht  
**MÖBEL Krüger**

Wir laden Sie herzlich zu unserer  
**traditionellen Adventsfeier**  
am Samstag, 29. November  
von 10 bis 18 Uhr ein!

Lassen Sie sich von einem wundervollen Ambiente überraschen,  
genießen Sie die Eindrücke bei Kaffee und Kuchen in unserem Café.  
**Mit Weihnachtsbasteln für Klein und Groß.**



**Pasewalker Straße 41 · 17389 Anklam**

